

# der Grazer

www.grazer.at

19. JÄNNER 2020, AUSGABE 3

jetzt NEU eingetroffen!



der neue PEUGEOT 2008

EDELSBRUNNER Peugeot Graz-Nord



## Aufgetanzt

Die Grazer Prominenten sind mit einigen Highlights endgültig in das neue Balljahr 2020 gestartet. **14/15**



## Aufgehübscht

Die Standln am Hauptplatz bekommen ein neues, modernes Design: Grazer Sehenswürdigkeiten sollen sie zieren. **6**



Judith und Gerald Schwarz erweitern ihr Gastro-Imperium

# Aiola-Clan übernimmt Operncafé und MM

**Paukenschlag.** Judith und Gerald Schwarz bauen ihr Grazer „Gastro-Imperium“ aus. Mit der Übernahme des Operncafé und des MM erweitern sie die Aiola-Family um zwei absolute Top-Lokale. Das MM wird bereits nach Ostern neu eröffnen, das Operncafé im Sommer. **SEITEN 4/5**

LUEF, VEREIN DER STEIRER IN WIEN/SCHNEDL, STADT GRAZ



**Sefra**

Nr. 1 bei  
Farben, Lacken,  
Lasuren und Tapeten

www.sefra.at

Glockenspielplatz  
& CITYPARK Shopping

**oxyd**

**Mega SALE**

Das gab es noch nie!!

bis zu **-60%** reduziert



†♥‡  
blutsgeschwister  
+VIVE MARIA+  
Cinéma-Leser

**khujo**

raabwear

skunkfunk

Buena Vista  
\*Barts rakelano  
CIPO & BAXX

**SALE**

bis **-70%**

**GI-SI K.**

Damen & Herren  
Graz, Sackstraße 26

EDITORIAL



von  
Tobit  
Schweighofer

✉ tobit.schweighofer@grazer.at

## Willkommen im Land der Schild-Burger

**W**as ein McDonalds-Besuch hierzulande so alles auslösen kann, haben wir in dieser Woche erfahren. Ex-BZÖler Gerald Grosz hat Vizekanzler Werner Kogler beim Burgeressen „erwischt“ und daraus eine Schlagzeile gemacht, die medial lüstern abgefrühstückt wurde. So lächerlich, wie das klingt, war es leider auch. Aber das würde wohl nicht einmal Grosz selbst abstreiten. Er ist ja bekanntlich ein hochtalentierter Populist, der gerne ausschweifend fabuliert und damit schon den Grazer Gemeinderat dazu gebracht hat, die erlaubte Redezeit zu verkürzen. Eine Parallele übrigens zu Werner Kogler, der in medienwirksamen Aktionen auch nicht unerfahren ist. So hält er den Rekord im Nationalrat in Sachen „lange Rede halten“ mit 12 Stunden und 42 Minuten. Allerdings war das eine Ausnahme, denn es drehte sich hierbei um eine gezielte Protestaktion, um den Budgetbeschluss 2011 möglichst lange hinauszuzögern. Im erwähnten Burger-Fall bedankt sich Grosz bestimmt wieder einmal für die „Gratis-PR“ der aufgescheuchten Medien, auch wenn die meisten den Ex-BZÖler selbst auf die Schaukel nahmen. Weitere Auswirkungen hat die Aktion keine. Weder für Werner Kogler noch für sonst jemanden. Aber darum ist es wohl auch nie gegangen.

Tobit Schweighofer, Chefredakteur

## SONNTAGSFRÜHSTÜCK MIT ...



Im ganzen Leben hat Ballettdirektorin Beate Vollack erst drei Kaffees getrunken. Tee muss es aber täglich geben – und zwar viel davon. SCHERIAU

# ... Beate Vollack

Die Ballettdirektorin ist eine der zentralen Figuren bei der Opernredoute am Samstag. Mit uns spricht sie über Leberwurst und Liebesschnulzen.

### Darf man sich als Tänzerin ein ausgiebiges Frühstück gönnen?

Also wenn man sich was gönnen darf, dann zum Frühstück! Ich kenne aber viele, die vor dem Trainieren nichts essen können – bei mir ist das umgekehrt. Vollkornbrot ist da sehr wichtig und – als Metzgerstochter – natürlich Leberwurst!

### Und dazu gibt's Kaffee?

Ich glaub, ich hab in meinem ganzen Leben erst drei Kaffees getrunken! Aber Tee muss sein – und das in rauen Mengen, sonst funktioniere ich nicht.

### War Ballett schon immer ein Mädchentraum?

Ich bin ganz zufällig dazu gekommen, aber nachdem ich angefangen hatte – mit etwa zehn Jahren –, konnte ich mir nichts anderes mehr vorstellen.

### Das heißt, es gab gar keine andere Berufsoption für Sie?

Eigentlich nicht. Aber wäre ich nicht zum Ballett und zum Theater gekommen, wäre ich jetzt wahrscheinlich Metzgerin – so wie alle Vollacks seit 200 Jahren.

### Wie haben Sie sich in Graz eingelebt? Wo sind Sie privat zu finden?

Ich hab mich super eingelebt! Ich mag die Größe der Stadt, die liebevolle Architektur, die Offenheit der Menschen. Ein Sonnenstrahl und das Leben spielt sich auf der Straße ab! Aber ich muss Graz noch viel besser kennenlernen. Meistens bin ich nämlich nur am Theater. Wobei, nach den Vorstellungen trifft man mich zugegebenermaßen schon oft im Brandhof.

### Heuer ist es bereits Ihre zweite Opernredoute.

### Wie haben Sie die erste erlebt?

Als total speziell. Ich war total nervös und noch im

Flugmodus – hab mein Kleid erst kurz vorher abgeholt. Und ich war erkältet und wollte nach der Mitternachtseinlage, bei der ich auch getanzt habe, nach Hause. Und dann war ich um fünf in der Früh eine der Letzten, die heim gegangen sind, nachdem ich die halbe Nacht durchgetanzt habe!

### Dürfen Sie schon etwas zum Kleid verraten?

Das kann ich gar nicht – momentan stehen drei zur Auswahl und ich kann mich noch nicht entscheiden. Ein lindgrünes ist aber gerade der Favorit. Grün ist ja meine absolute Lieblingsfarbe.

### Wie sieht's mit anderen Lieblingsdingen aus? Welchen Film können Sie nicht oft genug sehen?

„Eins, zwei, drei“ von Billy Wilder. Die Hälfte der Pointen kann ich mitsprechen – genau mein Humor!

### Was lesen Sie gerne?

Ich lese beruflich viel für Stücke. Im Urlaub mag ich aber gerne Krimis – und Liebesschnulzen, wo ich genau weiß, die kriegen sich am Ende!

### Wohin geht denn der nächste Urlaub?

Urlaub fällt dieses Jahr aus. Ich habe im Sommer zwei tolle Angebote in Montreal und bei den Salzburger Festspielen bekommen!

### Was wünschen Sie sich vom Jahr 2020?

Das es der Beginn der goldenen 20er Jahre wird.

VERENA LEITOLD

**Beate Vollack** wurde im Mai 1968 in Ost-Berlin geboren. Dort studierte sie auch an der Staatlichen Ballettschule. Nach choreografischen Arbeiten an der Wiener Staatsoper, der Oper Stuttgart, der Bayerischen Staatsoper oder dem Royal Opera House Covent Garden ist sie seit der Saison 2018/2019 Ballettdirektorin in Graz.



# STELLA VITA IN DER GREENCITY

FREIFINANZIERT EIGENTUMSWOHNUNGEN

OLGA-RUDEL-ZEYNEK-GASSE 10 | 8054 GRAZ

[WWW.STELLAVITA.AT](http://WWW.STELLAVITA.AT)



Ein Projekt der EBG | Foto © www.fotom.at | HWB 22,47 MW/m<sup>2</sup>

**OPEN  
HOUSE**

27. März & 8. Mai

**FRAGEN?**

[heidelinde.herner@ebg.at](mailto:heidelinde.herner@ebg.at)

„Wir haben Helsinki mit Verhackertbrot bestochen.“  
Bürgermeister Siegfried Nagl beschreibt mit einem Augenzwinkern, wie Graz sich die EuroSkills geholt hat. FISCHER



# Operncafé und MM:



Wolfgang Malik, Günter Riegler und Christian Mayer (v. l.) FOTO FISCHER

## Mit Zeit-Konvent in das Kulturjahr

■ Kulturstadtrat **Günter Riegler** und Programm-Manager **Christian Mayer** präsentierten am Freitag das detaillierte Programm des Auftakts zum Graz Kulturjahr 2020 und das erste Programmheft. Zuvor hatten sie gemeinsam mit Holding-Graz-CEO **Wolfgang Malik** die Graz-Kulturjahr-2020-Straßenbahn vorgestellt. Den offiziellen Beginn des Kulturjahres macht das Symposium „Zeit für Graz“ am 23. Jänner im Grazer Stefaniensaal.



Das gesamte Team hinter der Neuübernahme der beiden Kultlokale Operncafé und MM: Alexander Knoll, Alexander Robin, Gernot Büttner-Vorraber, Judith und Gerald Schwarz und Simon Possegger

LUEF (3)



Andrea Muster, Auguste Maier, Khom und Michaela Hartner (v. l.) VP

## VP-Frauen tagten zum Klimaschutz

■ Die diesjährige Tagung der VP-Frauen und Bäuerinnen war dem Thema Klimaschutz, Nachhaltigkeit und der Weltretung gewidmet. Landesleiterin und Landtagspräsidentin **Manuela Khom**: „Klimaschutz ist in aller Munde, aber mit diesem Wort alleine ist zu wenig gesagt. Die Politik kann die nötigen Rahmenbedingungen schaffen, aber alle müssen danach handeln. Die VP-Frauen gehen als Multiplikatorinnen voran.“

derGrazer

Blitzumfrage



## Was fehlt der Grazer Gastro-Szene?

ALLE FOTOS: DER GRAZER



„Ich wünsche mir eine ganzjährige Eisbar, die Eisvariationen mit Cocktails mixt und anbietet.“  
**Nicole Gruber, 20, Studentin**



„Meiner Meinung nach nichts. Ich gehe jeden Tag essen und es gibt eigentlich von allem etwas.“  
**Wilfried Schönauer, 84, Pensionist**



„Es braucht mehr Lokale, die sich auf Kaffee spezialisieren und ein dementsprechend gutes Angebot haben.“  
**Selma Hašimbegović, 23, Studentin**



„Was fehlt, ist ein gutes bürgerliches Gasthaus in der Innenstadt, wie es sie früher oft gegeben hat.“  
**Eva Dampf, 70, Pensionistin**



„In Graz braucht es wieder eine Hinwendung zu vernünftiger Küche, weg vom Fastfood.“  
**Jan Kostrzewa, 32, selbstständig**

TOP



WOLFGANGHUMMER.COM, KK

## Rekord für Flughafen Graz

Die Bilanz 2019, die diese Woche veröffentlicht wurde, zeigt mit 1.036.000 Passagieren einen neuen Rekord.

## Burger-Affäre ging nach hinten los

Ein Grazer Ex-Politiker wollte den neuen Vizekanzler mit einem Foto beim Burgeressen anpatzen und ertet Kritik und Spott.



FLOP

# Aiola-Family vergrößert sich

## ÜBERNAHME. Die Familie Schwarz übernimmt ab April Operncafé und MM und ist damit die Gastro-Dynastie Nummer 1 in Graz.

Von **Valentina Gartner**

valentina.gartner@grazer.at

Insgesamt zehn Betriebe haben die Aiola-Unternehmer **Judith** und **Gerald Schwarz** bereits in Graz (siehe Tabelle). Jetzt kommen gleich zwei Grazer Kultlokale dazu: Mit 1. April übernimmt die Aiola-Family das Operncafé und das MM (Letzteres vorbehaltlich der Zustimmung des Vormieters).

„Wir haben seit mehreren Jahren ein Mitarbeiterpartnerprogramm. Das heißt, wir helfen unseren langjährigen Mitarbeitern in die Selbstständigkeit. Somit werden vier bekannte Gesichter das Operncafé und das MM übernehmen und auch führen“, so

Gerald Schwarz. Landhauskeller-Geschäftsführer **Alexander Knoll** und Promenade-Geschäftsführer **Simon Possegger** werden gemeinsam das MM leiten. Sie werden aber auch weiterhin für Landhauskeller und Promenade tätig sein. Das Operncafé führen künftig Landhauskeller-Küchenchef **Alexander Robin** und „Aiola im Schloss“-Restaurantleiter **Gernot Büttner-Vorraber**. Robin bleibt im Landhauskeller tätig, und nach Büttner-Vorraber wird **Udo Riegler** die Position im Schloss übernehmen. Der bisherige Betreiber **Günter Ganster** wird den Engelweingarten mit Beherbungsbetrieb und Restaurant bei Stainz übernehmen.

## Alles in neuem Glanz

Für beide Kultlokale gibt es auch neue Konzepte und eine veränderte Kulinarik. „Das Operncafé soll weiterhin sein Kaffeehausflair behalten, jedoch werden die Öffnungszeiten abweichen und ab dann wird mediterran gekocht“, freut sich Judith Schwarz. Frischer Fisch, Pasta und Muscheln werden die Hauptpunkte der neuen Spei-

sekarte, aber auch Kuchen wird es am Nachmittag geben. „Wir versuchen, im Konzept auf die Tradition aufzubauen. Allerdings soll es leichter werden, offener, frischer, moderner und eben gemütlich“, schmunzeln die Unternehmer.

Das MM bekommt eine Komplettveränderung – neuer Name, neuer Anstrich. „Es wird mexikanisch gekocht! Und dabei nicht nur kleine Häppchen, sondern mit einer klaren Charakteristik und etwa frischen, selbst gemachten Tortillas“, so Gerald Schwarz. Neben dem Essen werden Cocktails ein großes Thema sein: Day Drinking und ein Bar-Flair machen die Umgestaltung besonders. Optisch wird es ein komplett neues Erscheinungsbild geben.

Das MM wird mit der Übernahme sofort verändert und schon kurz nach Ostern neu eröffnen. Das Operncafé wird mit kleinen Änderungen bis Mitte Juli weitergeführt, erst dann für zwei Wochen Umbauarbeiten geschlossen und ab August im neuen Glanz erstrahlen. Außerdem wird die komplette jetzige Belegschaft der beiden Lokale übernommen. „Wir freuen uns sehr, jedes Gesicht im

April wiederzusehen. Vielleicht haben wir aber einen Bedarf von zehn bis zwölf Leuten im Operncafé durch die neuen Öffnungszeiten“, so Gerald Schwarz. Man darf auf jeden Fall schon gespannt sein!

## Gastro-Duell

Mit den beiden neuen Lokalen hat sich die Familie Schwarz zum Big Player in Graz gemauert: Sie betreibt jetzt mehr Lokale als die andere Grazer Gastro-Dynastie **Grossauer**, die allerdings zusätzlich auch noch Lokale in Wien und München besitzt.

## Schwarz vs. Grossauer

- **Familie Schwarz:** Landhauskeller, Miss Cho, Katze Katze, Aiola Upstairs, Aiola im Schloss, Café Promenade, Aiola Living Hotel, Oh my Dog, Zwei Aiola Stores, ab April: Operncafé & MM
- **Familie Grossauer:** Café Grossauer, Streets, El Gaucho, El Pescador, Gösserbräu, Glöcklbräu, Schlossberg Restaurant, Biergarten, Genießerei, Wellnessgastronomie in der Auster



**Freitag, 14. Februar 2020**  
**Valentinstag im Wirtshaus Wassermann im Steirischen Weinland**

Busfahrt, 4-Gang-Menü, Reiseleitung  
€ 88,-

**Sonntag, 15. März 2020**  
**Beethoven in Wien**

Matinee i. d. Neuen Hofburg & Sonderausstellung in der Ostr. Nationalbibliothek  
Busfahrt, Werkeinführung, Konzertkarte, Führung i. d. Nationalbibliothek, Reiseleitg.  
€ 99,-



Unsere Tagesausflüge zum Frühlingserwachen am erholsamen Meer...

**Samstag, 4. April 2020**  
**Ein Tag in Triest**

Busfahrt, Stadtpaziergang, Schifffahrt von Triest nach Muggia, Reiseleitung  
€ 85,-

**Samstag, 25. April 2020**  
**Ein Tag in Piran & der slowenischen Adria**

Busfahrt & Reiseleitung  
€ 62,-

## GRENZENLOSES REISEVERGNÜGEN

8142 WUNDSCHUH • HAUPTSTR. 98  
TEL. 03135/503-30 • FAX DW 20  
WWW.ORBISREISEN.COM

Reisebüro  
**ORBIS**

03135 503 30  
www.orbisreisen.com

**11. – 15. März 2020**  
**Saisoneroöffnung in Zadar im 4\* Falkensteiner Club Funimation Borik**

Busfahrt, unschlagbares „Vollpension-Plus-Paket“ mit vielen Extras, Reiseleitung  
ab € 345,-



Urlauben Sie mit uns in der bezaubernden Küstenstadt, inmitten mediterraner Herzlichkeit, schmalen mittelalterlichen Gassen & viel Geschichte!

**15. – 19. April 2020**  
**Frühlingstage in Rovinj im 4\*-Hotel Eden**

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, Unterbringung auf Basis Halbpension, Benützung des großen Wellnessbereiches im Hotel, Stadtführung in Rovinj, Reiseleitg.  
ab € 350,-



**4. – 8. Mai 2020**  
**Halbinsel Portofino & bezaubernde Cinque Terre**

Busfahrt, Unterbringung auf Basis Halbpension, vielseitiges & umfangreiches Ausflugsprogramm (Detailprogramm auf Anfrage!), Eintritt & Führung in der Villa Durazzo, Zug- & Bootsfahrten; Reiseleitg.

ab € 599,-



KOMMENTAR



von  
Valentina  
Gartner

✉ valentina.gartner@grazer.at

## Kampf um die Gastro-Krone ist eröffnet

**W**er an die Gastro-Szene in Graz denkt, kommt ganz schnell auf zwei Namen: Grossauer und Schwarz. Zwei Familien, die sich je ein wahres Imperium aufgebaut haben. Egal wohin man mittlerweile geht, das Lokal gehört mit großer Wahrscheinlichkeit ihnen. So wie jetzt auch das Operncafé und das MM, die sich jetzt bald auch in die Aiola-Family eingliedern (siehe Seite 4/5). Die beiden Familien duellieren sich nun um die Nummer eins in der Grazer Gastro-Szene. Die Aiola-Family besitzt mit ihren neuen „Babys“ nämlich schon insgesamt zehn Lokale, aber auch die Grossauers kommen ganz genau auf zehn Betriebe, wobei sie auch noch in Wien und München Standorte haben. Vom Thron können die beiden jedenfalls so schnell nicht gestoßen werden. Aber wer wird Graz früher oder später tatsächlich „regieren“? Großes Potenzial ist jedenfalls bei beiden Familien da. Es bleibt zu hoffen, dass sich früher oder später niemand „überhebt“, denn die Lokale leben durchwegs von guter Qualität, die uns schließlich allen zugutekommt. Man darf mit Sicherheit noch gespannt sein, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird. Der Kampf um die Grazer Gastro-Krone ist somit jedenfalls endgültig eröffnet.

# Neues Design für Hauptplatzstandln



So werden die Hauptplatz-Marktstände künftig aussehen. Insgesamt werden zwölf Grazer Hotspots (am Foto das Rathaus) mit den wichtigsten Informationen für Touristen auf den Ständen in modernem Design zu sehen sein. STADT GRAZ

**FESCH.** Die Standln am Hauptplatz werden bis April ein neues, modernes Design mit den Top-12-Attraktionen der Stadt und Infos für Touristen erhalten.

Von **Tobit Schweighofer**

✉ tobit.schweighofer@grazer.at

**D**ie Standln am Grazer Hauptplatz werden neu „eingekleidet“. Sie werden die Top-Zwölf-Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigen. Aus der tagtäglichen Erfahrung der Marktstandbetreiber heraus – von Besuchern der Stadt nachgefragt – werden auf jedem Stand dann auch weiterführende Infos zur Sehenswürdigkeit (auf Deutsch und Englisch) und ein Vollbild zu sehen sein, und es wird auf Infos zur Erreichbarkeit mit den Öffis und zu weiteren Informationen auf der Seite [www.graz.at](http://www.graz.at) hingewiesen. Bei geschlossenem Standl sind

die Tafeln vom Hauptplatz aus gut erkennbar; wenn die Außenansichten hochgeklappt sind, sieht man sie teilweise vom Schlossberg oder vom Rathaus aus.

Die Projektumsetzung erfolgt im Auftrag von Bürgermeister **Siegfried Nagl** durch die Abteilung für Kommunikation in steter Abstimmung mit den Marktstand-Betreibern und der Graz-Tourismus-Gesellschaft, da die aktuellen Beklebungen aus dem Jahr 2003 nicht mehr dem Zeitgeist entsprechen und oben-drein durch Graffiti unansehnlich geworden sind.

„Im Zusammenspiel mit den Marktstandbetreibern realisieren wir eine wichtige optische

Attraktivierung der zentralen Visitenkarte unserer Stadt – des Hauptplatzes“, erklärt Nagl. „Darüber hinaus nutzen wir diese stark frequentierten Flächen, um Grazerinnen und Grazer sowie Gäste über unsere Sehenswürdigkeiten unkompliziert zu informieren.“ Auch die Standbetreiber sind begeistert: „Das ist durch und durch positiv“, erklärt der Sprecher der Marktstandbetreiber **Alexander Jodl**. „Die alten Beklebungen sind ja schon ein bisschen in die Jahre gekommen und die neuen sind nicht nur optisch ansprechend, sondern auch noch informativ. Wir wollen die neuen Beklebungen unbedingt noch im Frühjahr anbringen.“



VERENA MEIER

Mit gezieltem Krafttraining Rückenschmerzen vermeiden oder aktiv angehen.

# Krafttraining ist eine Notwendigkeit

Nur 36 Prozent der Männer und 29 Prozent der Frauen betreiben regelmäßig Krafttraining.

Nur die Hälfte aller Österreicherinnen und Österreicher betreibt wöchentlich 150 Minuten Sport, Fitness oder körperliche Aktivität, wie es die WHO empfiehlt. Das empfohlene Krafttraining an zwei Tagen in der Woche wird von noch weniger Personen als Notwendigkeit erachtet: Nur 36 Prozent der Männer und 29 Prozent der Frauen betreiben regelmäßig Krafttraining. Das hat Folgen.

## Folgen der Inaktivität

Ab dem 25. Lebensjahr beginnt die Kraft der Muskulatur abzunehmen. Und ab 50 verlieren wir jährlich sogar bis zu zwei Prozent der Muskelmasse – wenn wir nichts dagegen tun. Der Verlust von Kraft und Muskelmasse ist ein Auslöser vieler Probleme, die Folgen sind weitreichend: Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Beweglichkeit verringern sich. Meist treten Rückenschmer-

zen, Arthrose, Osteoporose auf – doch dem kann man entgegenwirken. In jedem Alter.

## Gute Gründe für Krafttraining

Sind beispielsweise die Muskeln im Rücken, die sogenannten Rückenstrecker, nicht stark genug, verschleißten Gelenke und Bandscheiben vorzeitig. Eine Studie zeigt: Durch das Training an der computergestützten Rückenmaschine konnten neun von zehn geplanten Operationen vermieden werden. Sie gewinnen nicht nur Muskelmasse und Kraft, sondern versorgen mit Krafttraining alle mit dem Muskel interagierenden Systeme wie Herz, Gehirn oder Knochen. Dabei reichen bereits 2 x 30 Minuten Krafttraining pro Woche.

**Die computergestützten Maschinen können Sie sich am Sonntag, 19. Jänner, demonstrieren lassen.**

## Jetzt starten

Starten Sie jetzt und melden Sie sich zum kostenlosen Einführungstraining an. Wenn Sie bis zum 31. Jänner 2020 ein Abo abschließen, erhalten Sie 60 Euro Rabatt.

Anmeldung: [kieser-training.at](http://kieser-training.at)

**Kieser Training Graz**  
Babenbergerstraße 2  
8020 Graz  
0316/722 555  
[www.kieser-training.at](http://www.kieser-training.at)

**KIESER  
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER





Wer Kinder in Betreuungseinrichtung gibt, bekommt Unterstützung. BILKEI

## Jetzt für den Kiga anmelden

■ Ab 27. Jänner (bis 6. März) ist eine Online-Vormerkung für Grazer Kinderkrippen und Kindergärten möglich. Für Kinder von null bis drei Jahren (und später für Hortkinder ab 6 Jahren) gibt es die Kinderbetreuungsbeihilfe des Landes Steiermark, wenn sie regelmäßig eine Betreuungseinrichtung besuchen. Diese beträgt derzeit monatlich maximal 65,30 Euro und ist beim Land Steiermark bis spätestens drei Monate nach Betreuungsbeginn zu beantragen.



Künstler Arik Brauer (Mitte) spendete sein Preisgeld. FRÖSCHL-ROSSBOTH

## 10.000 Euro für guten Zweck

■ Rund 900 Familien in Not hat **Karl Gerhard Auer-Polaska** bislang mit seinem Verein „Global Family“ Ferien ermöglicht. Künstler **Arik Brauer** spendete ihm dafür die Dotation seines „Fritz-Csoklich-Demokratiepreises“, den er kürzlich von Styria Media Group, Kleine Zeitung und Presse verliehen bekam. Jetzt fand die Übergabe der Spenden im Styria Media Center statt. Mit den stolzen 10.000 Euro werden die Reisespesen für viele Familien gedeckt.



Die Elisabethstraße wird vom Glacis bis zur Merangasse erneuert. Neben neuen Leitungen kommen auch Busspuren. LUEF

# Neue Elisabethstraße: Busspuren statt Parkplätze

**UMGESTALTUNG.** Die Elisabethstraße wird ab Juli saniert. Zwei Busspuren sollen den Öffi-Verkehr beschleunigen, 23 Parkplätze müssen daran glauben. Außerdem startet demnächst ein Projekt zur Erneuerung des Baumbestandes.

Von **Verena Leitold**  
 ✉ verena.leitold@grazer.at

**N**och ist die Elisabethstraße nicht gerade ein Schmuckstück im Grazer Verkehrsnetz. Die Fahrbahn ist an vielen Stellen brüchig und gleicht einem Fleckerlteppich. Ab Juli wird die Landesstraße vom Glacis bis zur Merangasse jetzt aber generalsaniert. Neben der Oberfläche werden auch alle Leitungen (Fernwärme, Telekom und Wasser) erneuert. Das Ganze ist ein Großprojekt, das nach heutigem Stand erst im September 2022 ganz abgeschlossen sein wird. Gemeinsam mit der Stadt hat sich das Land nämlich dazu entschieden, über drei Jahre hinweg jeweils in den Sommerferien umzubauen statt am Stück.

Um den öffentlichen Verkehr zu beschleunigen, werden Busspuren sowohl stadteinwärts als auch

stadtauswärts eingeführt. „Für den Individualverkehr bringt das keine Verschlechterungen“, versichert Straßeninfrastruktur-Referatsleiter **Robert Rast**. „Die Parkflächen werden aber wegfallen. Stadteinwärts sind es 21 Parkplätze. Stadtauswärts ist es nur eine kurze Busspur vor der Merangasse, die zulasten des verbreiterten Gehsteigs geht und zwei Parkplätze sowie 30 Fahrradabstellplätze fordert. Für Letztere werden aber sicher Ersatzflächen gefunden.“

Während der Bauarbeiten sollen weiterhin zwei Fahrspuren Richtung Glacis und eine Richtung Lenonhard zur Verfügung stehen – jedoch im reduzierten Querschnitt. Trotzdem ist mit erheblichem Stau-potenzial vor allem zu den Hauptverkehrszeiten zu rechnen.

### Neue Bäume geplant

Neben den Fahrspuren gilt es auch die Bäume der Allee zu er-

neuern. Viele der Platanen stammen noch aus der Zeit, als die Straße anlässlich ihres Besuchs 1856 nach **Kaiserin Sisi** benannt wurde, und haben langsam, aber sicher ihr natürliches Höchstalter erreicht. „Die Elisabethstraße steht in unserer Agenda weit vorne. Ich hoffe, es geht sich heuer noch aus, dass wir ein Projekt zur Revitalisierung der Baumstandorte planen“, berichtet **Robert Wiener**, Leiter der städtischen Grünraum-Abteilung. Ein paar Bäume mussten inzwischen schon entnommen werden – hier gilt es nachzupflanzen. Bei Platanen möchte man grundsätzlich bleiben: „Ein Austausch der Baumart wäre nicht sinnvoll. Mit Platanen kann man auch mit den jetzigen klimatischen Bedingungen gut arbeiten. Auch in der Alten Poststraße haben wir gerade wieder eine Platanen-Allee gepflanzt“, so Wiener.

Parfumerie – Kosmetik

# Dr. Ebner

Wir machen Ihnen  
**schöne Augen**

Blickkontakt gewünscht? Flieder heißt die Zauberfarbe!



## Augen-Komplett-Service Von der Pflege bis zum Look

Lernen Sie, wie sich die Sprache Ihrer Augen optimieren und auch korrigieren lässt. Das macht nicht nur schön, sondern auch Spaß. Und Sie investieren in ein Wissen, das bleibt.

**30 min € 19,90**

Terminvereinbarung: 0316/81 55 81



**Der neue Trend zum Farbakzent!**

ARTDECO Lidschatten lassen sich individuell kombinieren, da sie einzeln erhältlich sind.

je **€ 5,90**

**Sie sparen 30%**

**LANCÔME Mascara  
Monsieur Big**

Intensive Farbe, 24 h Halt,  
bis zu 12 x mehr Volumen.  
10 ml statt € 28,90

nur **€ 19,90**



**Travelsize**

**LANCÔME Mascara-Basis  
Cils Booster XL**

Pflegt, verlängert die Wimpern,  
schenkt mehr Schwung  
und Volumen. **€ 14,90**



**GUERLAIN Lidschatten-Basis  
Eye-Stay Primer**

Glättet die Haut, verlängert die  
Haltbarkeit des Lidschattens.  
**€ 29,70**



**ARTDECO  
Eye Make-up  
Remover Pads**

Die fettfreien Pads  
entfernen jedes Augen-  
Make-up sanft und schnell.  
60 Stück

**€ 12,90**



**ESTÉE LAUDER  
Stress Relief Eye Mask**

Erfrischt, beruhigt, kühlt  
und glättet die Augenzone.  
1 Anwendung/2 Pads

**€ 5,90**



**Das Fachgeschäft für Schönheitsfragen**

8010 Graz, Kaiserfeldgasse 20, office@kosmetik-ebner.at, www.kosmetik-ebner.at



Mit drei Lastenrädern, Besen und Schaufeln ausgestattet, sorgt ein Teil des Holding-Reinigungsteams Innere Stadt für ein sauberes Erscheinungsbild.<sup>KK</sup>

## Auf dem Rad für mehr Sauberkeit sorgen

**RADFAHRTRUPPE.** Im Bezirk Innere Stadt ist das Holding-Team umweltfreundlich mit dem Rad unterwegs.

Von **Vojo Radkovic**  
 vojo.radkovic@grazer.at

Ein besonderes Holding-Sauberkeitsteam findet man im Bezirk Innere Stadt. Hier sind insgesamt fünf Männer in der Vormittagsschicht, sieben in der Nachmittagsschicht und elf in der Nachtschicht rund um die Uhr im Einsatz, um den Bezirk auf Hochglanz zu bringen. Drei Männer sind auf Lastenrädern unterwegs, um die Reinigung der Straßen und der Imbissstände am Hauptplatz zu garantieren. Einer davon ist **Alois Oberfeichtner**, der schon bald zum Hauptplatz gehört wie der **Erzherzog Johann**. Er hält die Innenstadt seit acht Jahren mit seinem Müll-Fahrrad sauber und ist bei den Ständlern freundschaftlich als „der Alois“ bekannt. Koordiniert wird das 23-köpfige Bezirksteam vom **Michael Vidovic**, der den flexiblen Einsatz seiner Truppe bei Großveranstaltungen am Hauptplatz und in der Herrengasse hervorhebt. „Wenn in der Innenstadt gefeiert wird, ist das Holding-Team zur Stelle, um hinterher für Sauberkeit zu sorgen. Zu Silvester haben wir

um 2 Uhr früh mit der Reinigung begonnen.“ Beim Faschingszug durch die Innenstadt bildet das Holding-Reinigungsteam übrigens das Schlusslicht und sorgt – fünf Meter hinter dem letzten Wagen – mit Besen und Schaufeln dafür, dass die gesamte Innenstadt wieder glänzt.

Bezirksvorsteherin **Ludmila Haase**: „Das Holding-Reinigungsteam ist zur Stelle, wenn es nach Veranstaltungen am Wochenende zu Verschmutzungen kommt. Gerade im Winter, bei dieser Kälte, verdient ihre Arbeit vollsten Respekt.“

### Innere Stadt in Zahlen

- **Größe des Bezirks:** 1,16 km<sup>2</sup>
- **Einwohner:** 3696
- **Baumbestand:** 2943
- **Längste zu reinigende Straße:** Glacisstraße mit 1,1 km
- **Kürzeste Straße:** Nürnberger Gasse mit 30 Metern
- **Spielplätze:** 3 mit Gesamtfläche von 1980 Quadratmetern
- **Besonderheiten:** die Innenstadt nach Veranstaltungen wie Silvesterspektakel wieder auf Hochglanz zu bringen

Dieser Beitrag wurde von der Holding Graz unterstützt und unter Wahrung der vollen redaktionellen Unabhängigkeit erstellt.

**GRAZ**  
HOLDING

# Handschuhe

**ZWANGSPAUSE.** Da im Dorotheum-Haus ein Hotel errichtet wird, heißt es für „Handschuhe zur Oper“ Auszug und lange Pause.

Es ist eines der letzten alten Fachgeschäfte am Grazer Jakominiplatz, sozusagen ein letzter Mohikaner: „Handschuhe zur Oper“ ist das einzige Handschuh-Fachgeschäft in Graz und wird in fünfter Generation der Familie Simon geführt. Begonnen hat alles vor rund 105 Jahren, also lange noch, bevor es überhaupt das Dorotheum gab. Das erste Geschäft war noch in einem alten Jugendstilhaus untergebracht, das vorher an diesem Platz am Jakominiplatz stand. Am 25. Jänner, also am kommenden Samstag, muss

**Christian Simon**, der jetzt das Familiengeschäft führt, mit den Handschuhen ausziehen. Das Haus wird komplett umgebaut, es wird auch die altherwürdigen Arkaden nicht mehr geben. Simon: „Wir müssen pausieren und 15 bis 18 Monate pausieren. Wir werden keine Alternativ-Location für diese Zeit suchen, sondern Pause machen. Aber, das können wir unseren vielen Kunden versprechen, wir kommen wieder und werden vermutlich im Laufe des Jahres 2021 neu beginnen.“

### Neues Yogastudio

In der Waltendorfer Hauptstraße 32a, im letzten Stock, eröffnet kommenden Freitag **Lisa Schopp** ihr neues Yogastudio „Studyo – Lisa Schopp“. Auf 220 Quadratmetern unterrichtet ein dreiköpfiges Team rund 20 Kurse in der Woche. „Wir haben alle eine langjährige Ausbildung und Erfahrung. Auch viele Ärzte und Physiotherapeuten kommen zu unseren Stunden. Außer-

ANZEIGE

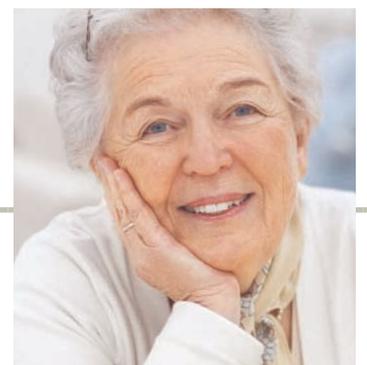
## Geldsegen in Graz

Verkauf im Edelmetallzentrum lohnt sich.

Die Grazer Leserin **Monika H.** hat eine alte Armbanduhr, Münzen und Schmuck ins Grazer Edelmetallzentrum am Hauptplatz gebracht und 3120 Euro bar ausbezahlt bekommen. Jetzt steht das Geld für persönliche Wünsche zur Verfügung.

**Tipp für „Grazer“-Leser**  
 Verkaufen Sie nur im Edelmetallzentrum Graz am Hauptplatz 14 (im ehem. GVB-Haus, direkt über dem Notariat). Geöffnet von Montag bis Donnerstag 10–13 Uhr sowie Montag und Mittwoch zusätzlich auch nachmittags von 15–17 Uhr. Alle Straßenbahnen halten genau vor der Tür (Haltestelle Hauptplatz). Angekauft werden neben Altgold, Schmuck, Goldmünzen, Schillingmünzen und Uhren

auch Zahngold. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Kommen Sie in den nächsten Tagen einfach vorbei.



Monika H. darf sich freuen.

**Edelmetallzentrum 1880 Graz**  
 Hauptplatz 14  
 8010 Graz  
 Tonbandinformation:  
 0 316/82 01 50

# weichen Hotelbau

dem kooperieren wir mit Ärzten und Therapeuten“, so Schopp. Ein eigenes Yoga-Konzept – Thera Yoga –, welches Schopp kreiert hat und das sich aus Yoga und funktionellem Training zusammensetzt, wird ebenfalls unterrichtet. Ab Herbst kann man im Studio erstmals auch eine einjährige Yoga-Ausbildung absolvieren. Eröffnet wird das Studio am 24. Jänner um 17 Uhr mit einem Special Opening Candle Light Flow. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit Anmeldung unter [office@studio.at](mailto:office@studio.at) möglich!

In der ShoppingCity Seiersberg eröffnen gleich drei neue Stores: Am 1. Februar eröffnet ERA Immobilien, gefolgt vom Waffel Planeten am 3. Februar und zu guter Letzt am 21. März ein Footlocker.

Seit der Charles-Vögele-Insolvenz steht das Lokal in der Murgasse leer. Neuerdings lässt sich jedoch erahnen, was an dessen Stelle kommt: laut Aufkleber eine dm-Filiale ... **VOJO, VALI, SWIS**



Familie Simon packt diese Woche Handschuhe und Hauben zusammen und zieht aus dem Dorotheumhaus aus. Yogastudio (kl. Bild) eröffnet am Freitag.

KUNSTHANDWERK  
IM HOF

den  
FRÜHLING  
suchen!

VORBOTEN  
bereits jetzt günstig  
im Geschäft.

Ausserdem  
WEISSE WOCHEN  
SPEZIAL

GESCHENKE  
VORHÄNGE  
TISCHWÄSCHE  
wie immer zu  
Sonderpreisen!

Hans-Sachs-Gasse 6  
Susanne Nitsch  
Tel: 0664/261 11 13



Die  
*Drumtänger*

PRÄSENTATION DES NEUEN  
ALBUMS „GRÜN“  
LIVE!

EINTRITT  
FREI!

MO., 20.1.  
SCHAUPLATZ  
18 UHR

MediaMarkt

S E R V I C E

## Leser Briefe

redaktion@grazer.at

### Verstörende Angaben

Zum Bericht „Im Test: Künstliche Bauchspeicheldrüse“: In Ihrer Ausgabe sieht man über dem Artikel ein Foto eines sichtlich übergewichtigen Kindes. Mit einem solchen Bild tragen Sie dazu bei, dass in unserer Gesellschaft Diabetes mit Begriffen wie Übergewicht, schlechtem Lebensstil etc. assoziiert wird und der Eindruck entsteht, als wäre man selbst für die Erkrankung verantwortlich. Besonders verstörend empfinde ich, dass es in dem Artikel um Kinder mit Typ-1-Diabetes geht. Diabetes mellitus Typ 1 ist eine Autoimmunerkrankung, bei der der Körper seine Insulin produzierenden Beta-Zellen zerstört und somit selbst nicht mehr in der Lage ist, Insulin zu produzieren. Dies hat absolut nichts mit einer Selbstverschuldung durch eine ungesunde Lebensweise zu tun. Im Gegenteil, Kinder mit Typ-1-Diabetes sind vor allem zur Zeit ihrer Diagnose meist untergewichtig, da die Zellen des Körpers die Glukose im Blut nicht mehr aufnehmen können und es somit an der nötigen Energie fehlt. Ich würde Sie bitten, zukünftig besser zu recherchieren und auch Ihr Bildmaterial überlegter zu wählen, um so schlichtweg falsche Aussagen bzw. unpassende Zusammenhänge zu vermeiden.

Alina Pözl, Graz

\*\*\*

### Tel. 1450: Keiner hebt ab!

Zu Ihrem Bericht über das Gesundheitstelefon 1450: Danke für Ihren Artikel im „Grazer“. Ich hätte dazu auch ein Erlebnis. Am Samstag, 7. 12. 2019, um 14 Uhr habe ich die Nummer 1450 gewählt, weil ich gerne eine Auskunft zu einem ärztlichen Problem gehabt hätte. Nach dem fünften Anruf, ohne jemanden zu erreichen, wählte ich die Notarzt-Rufnummer. Die ist anscheinend auch 1450 zugeordnet. Dort dasselbe. Daraufhin habe ich im Internet nach einer

dafür verantwortlichen Stelle gesucht, nichts Eindeutiges gefunden. Deshalb schrieb ich am selben Tag ans Bundesministerium f. Arbeit, Soziales und den Gesundheitsfond Steiermark ein Mail, mit der Bitte um Antwort. Bis heute habe ich noch keine Erklärung bekommen. Vor allem würde mich interessieren, ob ich an diesem Tag nur Pech hatte oder ob es mehreren Personen schon so ergangen ist.

Conny Wallner, Graz

\*\*\*

### Stillos und provokant

Dass der steirische Vizekanzler Werner Kogler beim jüngst stattgefundenen „Steirerball in der Wiener Hofburg“ mit grüner Krawatte antanzte, war dem feierlichen Anlass gerecht. Stillos und provokant dagegen war sein Outfit bei der Angelobung als Vizekanzler, wo er ohne Krawatte erschien, wenngleich ihm das der Herr Bundespräsident Van der Bellen als ehemaliger Grüner sicher milde nachgesehen haben wird.

Wenn Kogler unter seinesgleichen ohne Krawatte auftritt, ist das in Ordnung, handelt es sich dabei nicht nur um ein Markenzeichen der Grünen, sondern ist auch eine Provokation gegen das Establishment – und jetzt gehört er selbst dazu.

Kogler sollte bedenken, dass er als Vizekanzler für die gesamte Bevölkerung und nicht nur für die Grünen wirken sollte. Dazu gehört eben auch ein standesgemäßes Auftreten. Vielleicht muss sich Kogler in seinem hohen Amt erst zurechtfinden.

Peter Puster, Feldkirchen bei Graz

\*\*\*

### Besserer Zugang zur Burg

Zum Bericht „Burgruine Gösting nicht zerbröseln lassen“: Danke für diesen Hinweis auf diese wunderbare Burgruine, eigentlich ein Juwel für die Stadt Graz. Blöd ist nur, dass vor allem ältere Menschen, die nicht mehr so fit sind, keine Chance haben, zur Burg zu gelangen. Der Gehweg hinauf ist zu beschwerlich. Vielleicht kann man sich Gedanken über neue Zuwege machen.

Herbert Bauer, Graz

# Badewanne in

**ÄRGERLICH.** Falschparker, Waldverschmutzer und strenge Kartenkontrolle ärgern unsere Leser. Übrigens, es darf hier auch gelobt werden!



## Wald Müllhalde

– „Im beliebten Ausflugsziel am Hauenstein, das bei Wanderern und Mountainbikern beliebt ist, wird ein Waldstück zunehmend von Müll und Ablagerungen verunstaltet. Auf einer kleinen Lichtung findet man Bauholz, Plastikfolien, alte Geräte, einen Herd und sogar eine Badewanne“, ärgert sich der Grazer Leser Gerhard Leitner.

S E R V I C E

## Grazer Hotline

Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr

Wenn Sie sich über etwas in der Stadt ärgern oder wenn Sie etwas loben wollen, greifen Sie zum Telefon! Wir hören Ihnen zu und versuchen Ihnen zu helfen. Rufen Sie einfach die Grazer-Hotline

0 316/23 21 10

**JETZT GOLDSCHMUCK**  
bei **MIKSCHKE KAUFEN!**

**GOLD ANKAUF!**  
**SOFORT**

bis **-50%**\*

**viel BARGELD!**

Immer für Sie geöffnet!

MO-FR: 8:30 - 18UHR  
SA: 8:30 - 13UHR

**JETZT IN GOLD**  
**INVESTIEREN -50%!!**



JACQUES LEMANS

ESPRIT

JAGUAR

DER JUWELIER IHRES VERTRAUENS

**MIKSCHKE**  
UHREN & SCHMUCK  
WWW.MIKSCHKE.BIZ

BULOVA

Q&amp;Q

JAPAN BRAND

CITIZEN.

MO-FR: 8:30 - 18UHR SA: 8:30 - 13UHR  
ANNENSTRASSE 19 • 8020 GRAZ • TEL.: (0316) 71 44 38

\*Vom UVP - unverbindlichem Verkaufspreis  
www.facebook.com/Miksche.Uhren.Schmuck



# Wald „entsorgt“

Unterm  
Uhrturn

www.grazer.at

## Gegen die Einbahn parken normal?

Seit etlichen Monaten ist aufgrund von Neubauwohnungen in der gesamten Finkengasse und in der Niesenberggasse auf Höhe des AMS eine Einbahnregelung, beschreibt der Leser **Wolfgang Scheuer** sein Problem.

Obwohl ausreichend beschildert (es gibt drei Verkehrs-

zeichen gegen die Einbahn) fahren und parken mindestens rund 50 Autos täglich gegen die Einbahn. Eine stärkere Überwachung auch gegen die Falschparker wäre angebracht. „Schlafen diese Autofahrer? Aber ich habe auch das Gefühl, dass bewusst gegen die Einbahn gefahren wird“, so Scheuer.



gegen die Einbahn geparkt



## 3 Minuten drüber

Die Leserin **Anneliese Podesser** steigt im Winter immer auf die Grazer Öffis um. Am Montag, 13. Jänner, fuhr die „Grazer“-Leserin vom Hauptplatz mit dem 4er Richtung Murpark. Sie bemerkte selbst, dass ihre Stundenkarte in drei Minuten ablaufen würde. Sie war auf dem Weg zum Automaten, da sie ab Murpark mit dem 75er weiterfahren wollte, und schon war's geschehen. Fröhlichgasse: Kontrolle, 70 Euro Strafe wegen drei Minuten! Die Leserin fährt jetzt wieder Auto.

## Hartmann kauft:

Hochwertige Pelzmoden  
Porzellan, Kristall, Antiquitäten  
Kunst, Bilder, Orientteppiche  
Tafelsilber & Besteck, Münzen  
Uhren, Schmuck & Bernstein

kostenlose Hausbesuche!

Tel. 0650/584 92 33

www.ronny-hartmann.at

## Hartmann kauft:

Hochwertige Pelzmoden  
Porzellan, Kristall, Antiquitäten  
Kunst, Bilder, Orientteppiche  
Tafelsilber & Besteck, Münzen  
Uhren, Schmuck & Bernstein

kostenlose Hausbesuche!

Tel. 0664/5710057

www.josefhartmann.at

Im Paradeishof  
Kastner & Öhler  
Sackstraße 7-13  
8010 Graz

Einmal schnell  
Italien

GUTSCHEINE

PARADISO

im  
Paradeishof

Küche von  
11:00 bis 16:00 Uhr.  
Unsere Pasta können Sie  
sogar bis 17:00 Uhr bestellen!  
Frühstück gibt es bis 11:00 Uhr.

FREE WIFI

2x Frühstück  
ab 8:00 Uhr vom Buffet  
5 Zutaten vom Buffet plus Kaffee  
und 1 Semmel oder 1 Brot

Gültig bis Di, 04.02.2020. Pro Person und Einkauf  
1 Gutschein einlösbar, nur Originalgutscheine.  
Solange der Vorrat reicht!

um nur  
**€ 5,-**  
statt  
€ 10,-

2x Pizze con  
Salame

Alternativ 2 Pizzen Rucola-Veggi

Gültig bis Di, 04.02.2020. Pro Person und Einkauf  
1 Gutschein einlösbar, nur Originalgutscheine.  
Solange der Vorrat reicht!

um nur  
**€ 10,-**  
statt  
€ 17,90

watzke

Mit unserem Bäderbus  
in die Parktherme

Bad Radkersburg



## Termine 2020

10.01.2020 07.02.2020  
24.01.2020 21.02.2020  
Alle Termine finden Sie online!

## Ihre Abfahrtszeiten:

07:30	Graz - Jakominiplatz
07:40	Puchwerke
07:45	Gössendorf
08:00	Fernitz
08:05	Enzelsdorf
08:10	Murberg
08:20	Wildon



© Parktherme Bad Radkersburg - Harald Eisenberger

**Watzke GesmbH & Co KG**

Puchstraße 176a, 8055 Graz  
Tel: 0316/402003 • office@watzke-bus.at

Details unter **watzke-bus.at**

**€ 44,00**  
ab Graz



„Fest oabeitn und aunständig feiern!“

So fasste Grawe-Generaldirektor Klaus Scheitgel die Vor-Lieben und Vor-Züge der Steirer zusammen. VEREIN DER STEIRER IN WIEN/SCHNEDL



# Alles Walzer! Grazer sind

**VIPS SIND ANGETANZT.** Vergangenes Wochenende hat die Ballsaison so richtig Fahrt aufgenommen! Die Grazer haben beim Steirerball in Wien, beim Sturmball, der Couleurredoute, dem Ungarn-Ball, aber auch in GU getanzt – teilweise musste der Linkswalzer sogar mit zwei rechten Schuhen bewältigt werden!

## Couleurredoute



Bunter Aufmarsch: Josef Mantl, Christian Krainer, Egon Homann, Josef Smolle, Sandra Holasek, Kurt Hohensinner, Martin Polaschek, Christoph Pils, Wilfried Eichlseder, Gerhard Leitinger und Heinrich Schnuderl (v. l.) GÜLDENSTERN (2)



■ Die Couleurredoute der katholischen Studentenverbindungen, die heuer zum 18. Mal stattfand, ist sicher eines der farbenfrohesten Events im Grazer Ballkalender. Die Organisatoren rund um Obmann **Gerhard Leitinger**, **Christoph Pils** und **Stefan Dreisiebner** begrüßten etwa die Stadträte **Kurt Hohensinner** und **Günter Riegler**, Bischofsvikar **Heinrich Schnuderl**, die Rektoren **Martin Polaschek** (KFU) und **Wilfried Eichlseder** (Leoben), Nationalratsabgeordneten **Josef Smolle** und Landtagsabgeordnete **Sandra Holasek**. VENA

## Ball der Ungarn & Südtiroler

■ Der älteste Ball der Stadt wurde heuer noch ein Jahr älter: Zum bereits 132. Mal wurde nämlich beim Ungarn-Ball getanzt. Für Konsul **Rudi Roth** war es heuer ein kleines Jubiläum: Er eröffnete das Event zum 25. Mal. Außerdem konnten die Organisatoren rund um Vereinsobmann **Andreas Molnár** die 30-jährige Partnerschaft mit der Stadt Pécs feiern: Die Grazer Partnerstadt Pécs war in diesem

Jahr durch Vizebürgermeisterin **Szilvia Bognár** extra angereist. Unter den Gästen tummelten sich auch Stadtrat **Kurt Hohensinner** und Bundesrat **Ernest Schwindsackl**. Während im großen Saal des Brauhaus Puntigam bis in die frühen Morgenstunden Csárdás getanzt wurde, feierten im kleinen Saal die Südtiroler rund um Obmann **Georg Topf** ihren Ball mit traditionellen Trachten und Volkstänzen. VENA



Vizebürgermeisterin Szilvia Bognár, Konsul Rudi Roth und Obmann Andreas Molnár (v. l.), flankiert von zwei Tänzern in traditionellen Trachten PHK



Haidt (3. v. l.) mit Hoteldirektor Josef Röck (4. v. l.) samt Ball-Komitee KKK(2)



Krentl, Reinhold Raith, Sturm-Boss Jauk und Christian Egerer (v. l.) freuten sich über einen „stürmischen“ Ball.

## Sturmball

■ So, wie Sturm in der Meisterschaft tabellarisch nach oben will, ging es auch für den vom „Anhängerklub“ durchgeführten Sturmball in die Höhe – im Novapark-Hotel nämlich, wo der Traditionsball erstmals zwischen Hauptsaal, Oldies-Disco, Black-Jack-Tisch und dem hoteleigenen Flieger stattfand. Stargast war zu Mitternacht Schlager-Barde **Oliver Haidt**, der die Balltiger – Nomen est omen – „im Sturm eroberte“, wie sich **Sepp Manzenreiter** vom Anhängerklub freute. Steirische Schmankerln und feine Tropferln genossen Sturm-Boss **Christian Jauk**, Spieler-Legende **Gili Prilasnig** und Ex-Kult-Stadionsprecher **Lucky Krentl**. Wermutstropfen, so das Ball-Komitee: „Schade, dass kein Spieler vorbeikam.“ PHIL



**Rudi Roth**  
Der Unternehmer und Konsultant tanzt heuer beim Ungarn Ball und beim TC-Ball an.

WIE VIELE BÄLLE BESUCHEN SIE?

2:1

**Beate Vollack**  
Außer der Opernredoute zieht die Ballettdirektorin noch den Züricher Opernball in Erwägung. Fix ist aber noch nix.



# ins Balljahr 2020 gestartet

## Rosenball Frohnleiten



Organisator Mario Hörzer, Ingrid Schrittwieser, Rosenkönigin Michaela Kaltenegger, Elena Weninger mit Freundinnen, BM Johannes Wagner, Künstler Fredi Zöhrer (v. l.)



„Rosenkavalier“: Nationalratsabgeordneter Ernst Gödl mit Zilli Leitner



Birgit Tieber, Monika Madner, Heike Hörzer und Christine Wagner (v. l.)<sup>KK (3)</sup>

■ Rund 700 Rosen verwandelten das Volksheim Frohnleiten wieder in einen eleganten Ballsaal. Die Polonaise des Rosenballs wurde erstmals von den Gemeinderäten samt Ehefrauen selbst gemacht: Dafür gab's etliche Trainingsstunden mit Dancingstar **Willi Gabalier**. Auch Bürgermeister **Johannes Wagner** und Vize **Hannes Pirstinger** schwangen das Tanzbein. Bis Mitternacht galt es dann 350 Rosen an die Ballgäs-

te zu verkaufen. Rosenkönigin konnte sich schließlich **Michaela Kaltenegger** nennen. Für sie gab's einen 200-Euro-Frohnleiten-Einkaufsgutschein sowie einen schmiedeisernen Rosenstrauß von Künstler **Fredi Zöhrer**. Zu Mitternacht wurden die rund 400 Besucher dann mit einem Flashmob überrascht. „Der konnte bis zum Start des Liedes auch geheim gehalten werden“, freute sich Organisator **Mario Hörzer**. **VENA**

## Steirerball

■ Mit Sack und Pack pilgerten die steirischen VIPs rund um Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** in die Hauptstadt, um den Wienern am Steirerball einmal mehr zu zeigen, wie man richtig feiert. Während Miss Austria **Larissa Robitschko** perfekt vorbereitet ihren ersten von insgesamt drei Bällen heuer eröffnete, passierte Moderator **Dorian Steidl** ein kleines Missgeschick: Er reiste in Sneakers

an, um dann festzustellen, dass er zwei rechte Ballschuhe eingepackt hatte! Das am meisten diskutierte Balloutfit waren trotzdem weder seine Schuhe noch die feschen Dirndl der Damen – wie etwa von Star designerin **Eva Poleschinski**: Am meisten Aufmerksamkeit zog Vizekanzler **Werner Kogler** mit seiner grünen Krawatte auf sich. **VENA**



Alle Fotos auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)

Blümel, Schützenhöfer, Aschbacher, Gewessler, Kogler und Veranstalter Andreas Zakostelsky (v. l.)



Miss Austria Larissa Robitschko (l.) und Eva Poleschinski



Georg Knill (IV) und LR Juliane Bogner-Strauß

VEREIN DER STEIRER IN WIEN/SCHNEIDL (3), KK



Erich Gosch, Edmund Muhrer u. Werner Baumann (v. l.). Rechts: Robert Mörth u. Stefan Hermann (r.) <sup>WERNER GOSCH (2)</sup>

## Pfarrball Feldkirchen

■ Die Firmlinge eröffneten den Pfarrball Feldkirchen mit der Polonaise, die Jungschargruppe sorgte für die Mitternachtseinlage. Auf der und um die Tanzfläche tummelten sich auch viele bekannte Gesichter: Pfarrer **Edmund Muhrer** und Pfarrgemeinderatsvorsitzender **Hans Perstling** begrüßten etwa Bürgermeister **Erich Gosch** und Vize **Stefan Hermann** sowie Altbürgermeister **Adolf Pellischek** und Seiersberg-Ortschef **Werner Baumann**.



**B78**

Gelassen durch die Kälte.

Entspannt bestellen: mit der Gratis-App.

E V E N T S

## In bester Gesellschaft

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

Mitarbeit: S. Wisiak, V. Radkovic



W. Krautwaschl und H. Schützenhöfer mit den Sternsängern KK

## Sternsängertreff

Die Halle platzte bei der Abschlussfeier der Sternsingeraktion 2020 fast aus allen Nähten. Bischof **Wilhelm Krautwaschl** und Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** bedankten sich bei 13.000 Sternsängern der Jungschar Steiermark.



Mitarbeiter der Unycom bei der Spendenübergabe an die VinziWerke KK

## XMas-Spenden übergeben

„Zusammenhalten und gemeinsam etwas bewegen“: Dieses Motto hat sich zum wiederholten Mal bewährt, als in der Firma Unycom 3200 Euro durch die bereits 9. Weihnachtsspendenaktion gesammelt wurden. Wie jedes Jahr im Advent haben die Mitarbeiter des IT-Unternehmens selbstständig eine Organisation ausgewählt, die Spenden besonders dringend benötigt. Die Wahl fiel diesmal auf die VinziWerke. Jetzt wurden die Spenden übergeben.

## VIP-Treffen am Heldenplatz

Obwohl Graz in **Thomas Bernhards** „Heldenplatz“ anständig sein Fett abbekommt, wurde es erst jetzt erstmals im Schauspielhaus gespielt. Zur Premiere war der VIP-Ansturm groß wie selten sonst! Intendantin **Iris Laufenberg** begrüßte Stadtrat **Günter Riegler**, EU-Abgeordnete **Bettina Vollath**, Alt-Burgtheater-Direktorin **Karin Bergmann**, Caritas-Direktor **Herbert Beiglböck**, die FH-Rektoren **Karl Peter Pfeiffer** und **Kristina Edlinger-Ploder**, Kulturjahr-Manager **Christian Mayer**, Opern-Intendantin **Nora Schmid**, Theaterservice-Chef **Wolfgang Hülbig** sowie die Schauspielhaus-Aufsichtsratsmitglieder **Elisabeth Freismuth**, **Peter Weinmeister** und **Gerhard Rüschi**.



Günter Riegler, Karin Bergmann und Iris Laufenberg (v. l.). Rundes Foto: Elisabeth Freismuth u. Christian Mayer LAMPRECHT (2)



Premierenselfie sowie Hans Kudlich, Thomas Hermanns, Henry Mason und Thomas Zaufke (kleines Foto v. l.) WOLF (2)

## Schwere Jungs & leichte Mädels

„Das Leben ist ein Würfelspiel“ – das ist wohl die Maxime im Broadway-Musical „Guys and Dolls“, das schwere Jungs und leichte Mädchen in den unglaublichesten Konstellationen zusammenwürfelt. Jetzt wurde in der Grazer Oper Premiere gefeiert. Intendantin **Nora Schmid** begrüßte da zusammen mit Regisseur **Henry Mason** und dem musikalischen Leiter **Marcus Merkel** etwa Komponist **Thomas Zaufke** und Komiker **Thomas Hermanns**. Bei der Premierenfeier im Galeriefoyer hatte der eine oder andere Gast noch immer „Luck Be a Lady“ oder „I’ve Never Been in Love before“ auf den Lippen.

## Ring Award geht ins Finale

In der 25. Ausgabe des Ring Awards ging die Preisverleihung letztes Wochenende im Next Liberty ins Halbfinale. Aus neun Regiekonzepten für **Mozarts** „Don Giovanni“ gingen die Teams rund um **Alicia Geugelin** (DEU), **Krystian Lada** (POL) und **Anika Rutkowsky** (DEU) als Finalisten hervor. Sie treten am 27. und 28. Juni im Finale gegeneinander an. Ein mit 1000 Euro dotierter Publikumspreis ging an das österreichische Team um **Jasmin Sarah Zamani**.

Das Semifinale wurde vom Intendanten **Heinz Weyringer** ausgerichtet, unter den Gästen: Jurymitglied **Nora Schmid**, LT-Abgeordnete **Sandra Holasek** und Stadtrat **Günter Riegler**.



Landtagsabgeordnete Sandra Holasek, Intendant Heinz Weyringer und Jury-Mitglied Nora Schmid HASSLER



Designerin Lena Hoschek (Mitte, in Oliv), die gerade ihr zweites Kind erwartet, mit den Models ihrer Show GETTY

## Folklore-Kollektion aus Graz

Die Grazer Stardesignerin **Lena Hoschek** eroberte am Mittwoch wieder die Modemetropole Berlin. Bei der Fashion Week präsentierte sie ihre neue Kollektion. „Beim Designen geht es mir wie beim Kochen. Am Markt inspirieren mich die unfassbare Farbenvielfalt und die vielen Gerüche. Im Atelier ist es die unglaubliche Materialvielfalt – unzählige Bänder, besondere Prints, erlesene Stoffe. So arbeite ich mich von den Zutaten bis hin zum endgültigen ‚Gericht‘ vor.“ Die Designerin, die gerade ihr zweites Baby erwartet, begrüßte unter den Gästen ihrer Show neben Austria’s-Next-Topmodel-Jurorin **Franziska Knuppe** und Model **Jana Heinisch** unter anderen auch Sängerin **Marla Blumenblatt**, Stilikone **Britt Kanja** sowie Altraver **Günther Krabbenhöft**.

Alle Fotos auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)



# Mit „Profit Neujahr“ starten

**GESELLIG.** Mit dem wirtschaftlich abgewandelten Neujahrsgruß wurden die steirischen Unternehmer in die neue Dekade geleitet. Ein Hauptaugenmerk wird 2020 auf die EuroSkills gelegt.



LH Schützenhöfer, Moderator Max Prasch, Bürgermeister Nagl

Von Svtjetlana Wisiak  
 > svjetlana.wisiak@grazer.at

Er verbietet mir immer, ihn zu loben. Ich tue es aber trotzdem“, kündigte Direktor **Karl-Heinz Dernoscheg** beim traditionellen Neujahrsempfang der steirischen Wirtschaftskammer den Präsidenten **Josef Herk** mit einem Augenzwinkern an. Ein scherzhaft gemeintes „Minus“ verteilte dieser, bevor er sich mit ernsteren Worten an die Gäste richtete: „Die Politik hat heuer die Aufgabe, das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen. Die Wirtschaftskammer und ich sind bereit, der Politik eine Hand zu reichen.“ Dieses Jahr steht die Wirtschaftskammer unter dem Zeichen der Fachkräfte, repräsentiert durch die EuroSkills, die Graz von 16. bis 20. September ausrichtet.

Worin die steirische Wirtschaft in diesem Jahr investieren solle, beantwortet Herk dem entsprechend: „In die Ausbildung und Qualifikation der Fachkräfte.“ Dem pflichtet auch Holding-Vorstand **Barbara Muhr** bei: „Mit den EuroSkills sind wir auf dem besten Weg“, findet sie.

„Forschung und Arbeitsplätze“ sind die wichtigsten Punkte, auf die sich die Steiermark laut Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** am dringendsten konzentrieren sollte. Jobs seien für den sozialen Frieden im Land unabdinglich: „Alle Konflikte beginnen mit Massenarbeitslosigkeit.“ Für die Arbeitenden würde sich

auch AK-Präsident **Josef Pessler** einsetzen, außerdem solle in die Verbesserung von Qualität und Produktion investiert werden.

## Zahlreiche Gäste

Mit dem altbewährten „Profit Neujahr“ und hochgekrempeelten Ärmeln leitete Herk den geselligen Teil des Abends ein. Unter den Gästen: WKO-Vizepräsidenten **Benedikt Bittmann**, **Gabriele Lechner** und **Andreas Robert Herz**, Bürgermeister **Siegfried Nagl**, Landesräte **Juliane Bogner-Strauß**, **Johann Seitinger**, **Doris Kampus** und **Ursula Lackner**, Deloitte-Geschäftsführer **Friedrich Möstl**, Unternehmer **Edith** und **Johannes Hornig**, Messe-Vorstand **Armin Egger**, WKO-Regionalstellenleiter **Viktor Larissegger**, Landtagspräsidentin **Manuela Khom**, WKÖ-Vizepräsident **Jürgen Roth**, „Saubermacher“ **Hans Roth**, E-Steiermark-Vorstände **Christian Purrer** und **Martin Graf**, **Gernot Kurrent** (Holding), Citycom-GF **Ulfried Hainzl**, Bundesrat **Christian Buchmann**, Bildungsdirektorin **Elisabeth Meixner**, ORF-Direktor **Gerhard Koch** und Vorgänger **Gerhard Draxler**, Raiffeisen-Vorstand **Heinrich Schaller**, Hypo-Direktor **Martin Gölles**, LK-Präsident **Franz Titschenbacher** und Vize **Maria Pein**, Caritas-Direktor **Herbert Beiglböck**, **Niko Swatek** und **Sabine Reininghaus** von den NEOS.



K. Dernoscheg, G. Lechner, J. Bogner-S., J. Seitinger, J. Herk, A. Herz (v. l.)



AK-Präsident Josef Pessler, Deloitte-GF Friedrich Möstl



Waren auch dabei: die Unternehmer Edith und Johannes Hornig.



Messe-Vorstand Armin Egger, Regionalstellenleiter Viktor Larissegger



Johann Seitinger mit Landtagspräsidentin Manuela Khom



WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth und Saubermacher Hans Roth



Christian Buchmann und Elisabeth Meixner mit Gerhard Draxler



Gernot Kurrent, Ulfried Hainzl, Gerhard Goldbrich, Martin Graf

Alle Fotos & Video auf  
[www.grazer.at](http://www.grazer.at)



Und zuverlässig  
 durchs ganze Jahr.

Mit QR-Code einsteigen  
 und losfahren.



Mit der Gratis-App von Taxi 878.

# Der Bauernbunball 2020:

Bauernbund-Direktor Franz Tonner stellt für den 70. Steirischen Bauernbunball am 1. März die grün-weiße Kulinarik in den Mittelpunkt.

Verschiedene musikalische Stilrichtungen, in Kombination mit einem wunderbaren Ambiente, werden die Besucherinnen und Besucher „zünftig auftanzen“ lassen. Auch beim Motto „Feiern bis der Hahn kräht!“ haben sich die Veranstalter heuer wieder einen mehrdeutigen Spruch einfallen lassen: „Wir wollen zum einen damit die heimische Geflügelwirtschaft vor den Vorhang holen und zeigen, welche tollen Gerichte aus Huhn gezaubert werden können, und zum anderen würde es uns natürlich freuen, wenn die Besucherinnen und Besucher mit uns feiern, bis sprichwörtlich der Hahn kräht“, führt Bauernbund-Direktor Franz Tonner aus.

## Kulinarik aus Geflügel

In Sachen Kulinarik wird beim Bauernbunball nichts dem Zufall überlassen. Das Organisationsteam kümmert sich darum,

beste heimische Produkte am Ball anzubieten. „Passend zum heurigen Motto gibt es bei uns alles rund ums Huhn. Von der Henne bis zum Ei“, betont Bauernbundobmann Hans Seitinger und weiter: „Der Steirische Bauernbunball ist für uns eine großartige Möglichkeit, mit gutem Beispiel voranzugehen und heimische Produkte zu veredeln. Wir unterstützen damit unsere Bäuerinnen und Bauern. Diesmal ganz besonders die heimische Geflügelwirtschaft.“ Und die Zahlen sprechen für sich: So werden etwa 1000 Kilogramm Schweinefleisch, 4000 ganze Hendl, 1000 Kilogramm Rindfleisch, 4000 Salatteller und 6000 Stück steirische Äpfel am Ball der Bälle gebraucht. Alle Produkte haben natürlich AMA-Gütesiegel-Qualität. Über 60 steirische Weinbauern werden ihre edlen Tropfen zum Verkosten anbieten und das Murauer Bier ist ebenfalls wieder dabei.

Passend zum heurigen Thema Geflügel haben sich die Köche und Caterer, die den Bauernbunball betreuen, besondere Gerichte einfallen lassen, die die Besucher nicht hungrig vom Ball der Bälle heimgehen lassen werden. So kredenzt das Landhaus Oswald mit Wolfgang Edler im VIP-Bereich zum Beispiel ein Bauernhendlbrüstchen im Rohschinkenmantel. Dazu cremiges Rollgerstlrisotto und Paradeiser-Gemüseragout. Chef-Caterer Toni Legenstein serviert auf den reservierten Sitzplätzen unter anderem steirische Hühnerreinmachsuppe mit Griesknödel und den Bauernbunballsalat, der einen Vogerl-Edäpfel-Salat mit Käferbohnen, Ei, Vulcano-Rohschinken, Naaser Schafskäse und Steirerhuhn beinhaltet. Und alle Partytiger, die lieber tanzen statt sitzen, können sich entweder an ausgewählten Ständen oder bei der 850 Quadratmeter großen Schmarklerstraße etwas Unterlage für eine lange Nacht holen, denn hier serviert Peter Dietrich zum Beispiel Steirerwings

mit Chili-Honig-Dip oder einen steirischen Hühner-Wrap. Ein besonderes Highlight ist auch der von Thomas Steinbichler vom Stirling Diner kreierte Bauernbunball-Chickenburger mit eigenem Brandstempel. Sollte jemand danach noch Lust auf etwas Süßes haben: Willi Haider macht am Farina-Stand besten Kaiserschmarrn. Es werden also auch kulinarisch keine Wünsche bei diesem Ballhighlight ausgelassen!

## Von NOCKIS bis Naschenweng

Auch was das musikalische Programm anbelangt, haben die Veranstalter keine Kosten und Mühen gescheut. So werden etwa die NOCKIS das erste Mal beim Ball auftreten. Gleich wie Schlager-Superstar Claudia Jung. Bergbauern-Buam-Rockerin Melissa Naschenweng ist ebenso wieder dabei wie EGON7, Smash, Die Grafen oder Franky Leitner. Und in den Discos werden Darius&Finlay, Rudy MC, Steve Deckard und Evergreen Peter Wurzinger einheizen.



Die Gerichte aus Huhn werden begeistern!



Martin Prevolschek (r.) kreierte eigene Liköre.

# „Feiern bis der Hahn kräht!“



Die Köche sind bereit für den 71. Bauernbundball.



Chef-Caterer Toni Legenstein sorgt für kulinarische Highlights.

## Kulinarische Highlights

- Bauernhendelbrüstchen im Rohschinkenmantel vom Landhaus Oswald mit Wolfgang Edler im VIP-Bereich.
- Steirische Hühnereinmachsuppe mit Griesknödel und der Bauernbundballsalat von Chef-Caterer Toni Legenstein auf den reservierten Sitzplätzen.
- Steirerwings mit Chili-Honig-Dip oder ein steirisches Hühner-Wrap von Peter Dietrich vom Murtal Catering in der Schmankerlstraße.
- Zerrissener Bauernbundball-Chickenburger mit eigenem Brandstempel von Thomas Steinbichler vom Stirling Diner im Übergang zwischen Stadthalle und Halle A.
- Haidensterz mit Schwammerlsuppe und Kaiserschmarrn mit Zwetschkenröster von Willi Haider in der Farina-Hütte.
- Steirische Qualitätsweine von über 60 Weinbauern.
- CO<sub>2</sub>-neutral hergestelltes steirisches Murauer Bier.



Furgler

Bauernbund-Direktor Franz Tonner im Interview über den Bauernbundball.

## „Vereinen von Stadt und Land!“

### Was macht den Bauernbundball so beliebt?

Bei uns sind alle Bevölkerungsschichten und Berufsgruppen vertreten. Unser Ball trägt dazu bei, dass Stadt und Land sich näherkommen. Wir sehen uns als Botschafter der bäuerlichen Welt in der Stadt, und darauf sind wir stolz. Zudem vereinen wir Brauchtum und Moderne wie niemand anderer. Vielleicht ist das das Rezept, dass jährlich 16.000 Besucher zu uns strömen.

### Das bringt nicht nur am Ball selber Einnahmen, oder?

Wenn Stadt und Land aufeinandertreffen, profitieren nicht nur die Menschen voneinander, sondern auch die heimische Wirtschaft. Wir lösen mit dem Ball 4,9 Millionen Euro Gesamtumsatz aus. Davon profitieren zum Beispiel Hotels, Frisöre, Trachtengeschäfte oder Taxiunternehmen. 2800 zusätzliche Nächtigungen resultieren aus dem Ball und wir leisten eine Steuerabgabe von rund 500.000 Euro.

### Heimische Kulinarik wird am Ball großgeschrieben. Was versprechen Sie sich davon?

Wir wollen die heimische Landwirtschaft vor den Vorhang holen und zeigen, welche tolle Produkte die heimischen Bäuerinnen und Bauern erzeugen. Die kann man ohne lange Transportwege und hohe CO<sub>2</sub>-Belastung genießen. Man kann mit dem Kauf dieser hochwertigen Produkte etwas für die heimischen Bauern und den Klimaschutz tun.



Alle Fotos auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)



FOTOKUHL

## 80er-Party mit falschem Moby

■ DJ Alex Wagner und DJ Disco gaben bei der Jänner-Ausgabe von „Best of the 80s“ in der Postgarage wieder anständig Gas! Und die Besucher dankten es mit teilweise richtig spektakulären 80er-Outfits. Manche wählten sogar US-Sänger Moby unter den Partywütigen und machten eifrig Selfies mit dem vermeintlichen Promi. Allein, es handelte sich dabei um den Grazer Gemeinderat Gerald Kuhn von den Grünen – der aber zugegebenermaßen ein Doppelgänger sein könnte.

# Feinschliff für die Opernredoute

**TOP.** Die Künstler arbeiten auf Hochtouren an den verschiedenen Shows bei der Opernredoute nächsten Samstag.

■ Noch sechs Tage bis zur Redoute: In der Oper wird gerade geprobt was das Zeug hält! Diese Woche gab es erste Einblicke sowohl in die Eröffnung als auch in die Mitternachtseinlage. Die Opernballettschule trainiert gerade fleißig, damit der Scherzwalzer auch perfekt sitzt. Erstmals steht auch die Ballettschule unter der Leitung von Ballettdirektorin

Beate Vollack – die Schule und die professionellen Tänzer stellen deshalb heuer zum ersten Mal auch optisch eine Einheit dar.

Zur Mitternachtseinlage, die von Marlene Hahn inszeniert wird, wird es dann ganz schön rockig! Kiss werden das Publikum zu später Stunde noch einmal ganz schön wachrütteln. Natürlich mit einer anständigen



Portion Glanz und Glamour.

Karten gibt's im Ticketzentrum am Kaiser-Josef-Platz oder bei Kastner&Öhler sowie online unter [www.opernredoute.com](http://www.opernredoute.com).



Alle Fotos auf [www.grazer.at](http://www.grazer.at)



Eröffnung: Die Opernballettschule gehört heuer nicht nur konzeptionell, sondern auch optisch zum Ballett. KANIZAJ (2)

„Kiss“ mit Organisator Bernd Pürcher, Dramaturgin Marlene Hahn und art+event-Chef Wolfgang Hülbig (v. l.)

## Gewinnspiel

# Erste Dirndlfotos sind eingetroffen

**TOP.** Bis zum Bauernbundball am 21. Februar suchen wir wieder das fescheste Dirndl. Zu gewinnen gibt's einen 400-Euro-Gutschein von Trachten Hiebaum. Zig Einsendungen haben uns bereits erreicht!



Katharina Billek und ihre Freunde sind bereit für den Bauernbundball!



Melanie Kupfer hat uns das Foto mit diesem besonderen Dirndl geschickt.



Kristina Röbl hat im Dirndl geheiratet.



Sigrid Tscheppe will hoch hinaus.



Alexandra Pieber hat das Dirndl ihrer Mama ausgeführt.

GEWINNSPIEL

## Gutschein

im Wert von 400 Euro von Trachten Hiebaum zu gewinnen!

Foto mit dem feschesten Dirndl!

E-Mail mit Betreff „Dirndl“, Name und Telefonnummer an:

[szena@grazer.at](mailto:szena@grazer.at)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 12. 2. 2020. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

[www.grazer.at](http://www.grazer.at)



präsentiert

M U S I K  
**Live im Explo**  
 20 bis 26. Jänner



EXPLOSIV (3)

**DO 23** **Warantee** (Foto) und **Silicon Belly**, beide Bands aus Österreich, bestreiten diesen Abend im Grazer Explosiv. Silicon Belly ist Gitarrenrock aus Graz, und von jazzig bis punkig geht es bei der Band Warantee.



**FR 24** **Alex Band of the Calling** (Foto) sind mit Poprock aus Hollywood Headliner im Explo. Weiters on Stage die Wiener Rockband **Psycho Village**.



**SA 25** **Zagnmölka** (Bild) sind Headliner mit da-daistischen Texten im steirischen Dialekt und mit Funkyfeeling. On Stage sind auch **Axt & Kreissag**, die **Roten Knaben** und **Hot Sweaty Muscle Boys**.



# Muthspiels Orjazztra

**G**roßbesetzungen bei Jazz-Konzerten sind eine Seltenheit geworden. Ein Grund ist der Verfall der Gagen, der große Orchester zum Verklingen bringt. Von **Duke Ellington** bis **Carla Bley**, vom **Sun Ra Arkestra** bis zum **Vienna Art Orchestra** gehörten großbesetzte Bands immer zum Kanon der

improvisierten Musik. Daher ist der Auftritt von **Christian Muthspiel** mit seinem Orjazztra am 24. Jänner im Grazer Orpheum etwas ganz Besonderes.

Muthspiel: „Nach 35 Jahren als Komponist, Dirigent und Instrumentalist, immer zwischen den Stühlen agierend, soll das Orjazztra für die nächsten Jahre mein

musikalischer Schwerpunkt sein.“ Mit Muthspiel als Bandleader stehen 17 Musiker auf der Bühne. Muthspiel: „Orjazztra als orchesterlicher Zugang zum zeitgenössischen Jazz, geprägt von einem akustischen, bewusst elektronikfreien, an den Tugenden klassischen Orchesterspiels geschulten Zusammenklang.“



Falco ist wie viele andere Stars einfach unsterblich. Seine Musik lebt weiter und im Falco-Musical gibt es alle Hits von „Amadeus“ bis zu „Jeanny“.

## Graz ist Musical-City

■ Sogenanntes Family-Entertainment ist immer mehr im Kommen, und es gibt etliche Konzertveranstalter, die sich darauf spezialisiert haben. Graz ist auch ein guter Boden für solche Familien-Musicals, und somit rollen jetzt eine ganze Menge an Musicals auf Graz zu.

So kann man in der Helmut-List-Halle am 31. Jänner das **Tina Turner**-Musical „Simply the Best“ erleben. Am 8. Februar folgt „Eine Nacht am Broadway“, darauf

kommt „Peter Pan“ und begeistert die Kinder. Unter anderem folgt dann am 10. Februar „**Falco** – Das Musical“, am 23. Februar gibt es „Dschungelbuch – Das Musical“ und am 7. März kommt die **Frank Sinatra**-Musicalshow „That’s Life“.

Auch in der Stadthalle gibt es Musical, und zwar am 30. Jänner **Michael Jacksons** „Thriller live“. „Heidi – das Musical“ steht am 22. Mai an, das legendäre **Ambros**-Musical „Der Watzmann ruft“ ist für 8. November vorgesehen.

**Selbstverständlich wählen wir unsere eigene Vertretung.**



© Fotoworkshop Johannes Seif

**Ulrike Gugel**

Inhaberin, city classic Damenmode Ulrike Gugel e.U., Graz

„Ich gehe selbstverständlich wählen, weil Frauen in der Wirtschaft eine starke Vertretung brauchen!“



**Jetzt Wahlkarte beantragen!**

**Alle Infos unter [wko.at/stmk/wahl](http://wko.at/stmk/wahl)**





Es ist eine Riesenchance für Transformation, an die ich glaube.“

Grüne Klubobfrau Sandra Krautwaschl findet, dass die Zeit für grüne, nachhaltige und klimaschonende Wirtschaft gekommen ist.

UNTERKOFLER



Wirtschaftsbund-Präsident Josef Herk genießt den „Straßenkampf“, wie er seine Tournee im Rahmen des Wahlkampfs gerne bezeichnet.

LUEF



# Herk:

**INTERVIEW.** Wirtschaftsbund-Präsident Josef Herk will bei der WKO-Wahl von 2. bis 5. März eine Zweidrittelmehrheit erreichen.

Von Svjetlana Wisiak

svjetlana.wisiak@grazer.at

*Wir schlittern von Wahljahr zu Wahljahr. Geht einem da nicht die Puste aus?*

**Herk:** Also für mich ist der „Straßenkampf“ das, wo ich mich am wohlsten fühle. Wir sind ja nicht nur in Wahlkampfzeiten vor Ort bei den Unternehmern,

# Der Wahlkampf ist eröffnet

**START.** Die Grüne Wirtschaft und der Wirtschaftsbund luden zum WK-Wahlkampf-Auftakt.

Von Svjetlana Wisiak

svjetlana.wisiak@grazer.at

Klimaschonend wirtschaften, die soziale Absicherung von Ein-Personen-Unternehmen und eine umfassende Reorganisation der WKÖ – mit diesen drei Punkten fasst **Andrea Kern**, Spitzenkandidatin der Grünen Wirtschaft, die Forderungen ihrer Liste für die WKO-Wahl zusammen. Den „grünen“ Aufwind will die Fraktion nutzen, um Platz drei zu erreichen. Unterstützend richteten Grünen-Chefin **Sandra Krautwaschl** und EU-Abgeordneter **Thomas Waitz** Worte an die Unternehmer. 185 Kandidaten werden antreten.

Bells“ und mit tosendem Gejubel wurde Wirtschaftsbund-Präsident und Listen-Spitzenkandidat **Josef Herk** Donnerstagabend in der Seifenfabrik von rund 400 Funktionären und Gästen begrüßt.

Darunter Ministerin **Christine Aschbacher**, WB-Generalsekretär **Kurt Egger**, Landtagspräsidentin **Manuela Khom**, LT-Abgeordnete **Alexandra Pichler-Jessenko**, IV-Präsident **Georg Knill**, Nationalratsabgeordnete **Martina Kaufmann**, Bundesrat **Karlheinz Kornhäusl**, Bürgermeister **Siegfried Nagl**, VP-Klubobfrau **Barbara Riener** und viele mehr. Der WB stellt über 1500 Kandidaten bei der kommenden WKO-Wahl.



H. Zand, H. Brückler, A. Pavlovec-Meixner, A. Kern, S. Jungwirth



EU-Abgeordneter Thomas Waitz reiste nach Graz an.

UNTERKOFLER (2)



Kurt Egger, Christine Aschbacher, Josef Herk, Manuela Khom (v. l.)



Feuertan an: Alexandra Pichler-Jessenko und Georg Knill

LUEF (2)

**Wirtschaftsbund**

Zum Klang von AC/DCs „Hells

Alle Fotos auf  
www.grazer.at



TEUERER



**Strom +3 %, Haushaltsenergie +2,8 %**  
Die Kosten für Wohnung, Wasser und Energie übten den größten Einfluss auf die Jahresinflation aus.

**Notebook/Tablet -7,5 %**  
Technikverliebte werden sich freuen: Im Vergleich zum Vorjahr ist der Preis für Laptops & Tablets gesunken.



BILLIGER

# „Arbeit geht uns nicht aus“

sondern das ganze Jahr. Ich bin jedes Jahr etwa 80.000 Kilometer unterwegs – das macht mir Spaß und gibt mir enorm viel Energie. *Die Wirtschaft ist dynamisch. Kann das Land mithalten?*

**Herk:** Wir arbeiten gut mit der Landesregierung zusammen. Mit LH **Schützenhöfer** und Wirtschaftslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** haben wir zwei starke Mitstreiter, die sich für die Anliegen der Wirtschaft einsetzen. Auch in der Agenda Weiß-Grün finden sich viele unserer langjährigen Forderungen wieder.

*Für steirische Innovationen ist selbst die WKÖ manchmal zu langsam. Geht Potenzial verloren?*

**Herk:** Die Jugend ist unser wertvollster Bodenschatz. Des-

halb müssen wir darauf achten, das vorhandene Potenzial mit entsprechenden Maßnahmen zu heben. Das ist mir ein Herzensanliegen und deshalb sind wir mit dem Talentcenter, der Initiative EuroSkills und anderen österreichweit Vorreiter.

*Wie und wann bekommt man das Fachkräftemangel-Problem tatsächlich in den Griff?*

**Herk:** Unsere Bemühungen haben bereits erste Früchte getragen: Die Lehrlingszahlen sind wieder im Steigen. Selbstverständlich können wir uns darauf nicht ausruhen. Bis 2030 werden uns laut Hochrechnungen in der Steiermark 50.000 Arbeitskräfte fehlen. Deshalb müssen wir vor allem die Qualität der dualen

Ausbildung noch besser kommunizieren und das Image aufwerten. Erste Schritte dazu, wie etwa die Einführung des Meister-Titels vor dem Namen, sind im Regierungsprogramm verankert. Da die Ausbildung in Österreich länger dauert als in anderen Ländern, müssen wir darauf schauen, dass wir junge Menschen schneller in Arbeit bringen.

*In Grazer sitzen Top-Wissenschaftler. Welche Auswirkung wird ihre Forschung auf steirische Wirtschaftsbetriebe haben?*

**Herk:** Ich sehe die Digitalisierung und die damit verbundenen neuen Technologien wie auch die Künstliche Intelligenz als Chance für den Wirtschaftsstandort – gerade deswegen, weil

wir so viele innovative Unternehmen in der Steiermark haben. Ich bin mir sicher, dass die Arbeit uns trotz Digitalisierung nicht ausgehen wird. Die Aufgaben werden sich verschieben und etwa traditionelle Handwerksberufe werden noch stärker an Bedeutung gewinnen.

*Wo sehen Sie den Wirtschaftsbund in zehn Jahren?*

**Herk:** Gemeinsam mit meinem Team Herk wollen wir die Zweidrittelmehrheit als Wirtschaftsbund halten und als klare Nummer eins aus der Wahl gehen. Damit wir auch in den nächsten Jahren unsere Forderungen umsetzen und damit die Rahmenbedingungen für unsere Unternehmer schaffen können.



Seit 20 Jahren beschäftigt sich Christoph H. Wecht mit Innovation. Er will KMUs helfen, mit der Digitalisierung Schritt halten zu können.

LUNGHAMMER

## Innovation für KMUs

■ An Digitalisierung führt kaum mehr ein Weg vorbei. Für kleine Unternehmen stellt der Prozess aber aufgrund von Ressourcenaufwand, Zeit und Know-how eine große Herausforderung dar.

Wie man sie meistern kann, weiß **Christoph H. Wecht**, St. Gallener Innovations-Experte. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impuls>>Live“ des SFG Smart Business Centers wurde er von Center-Leiter **Thomas Mrak** zu einem Vortrag eingeladen.

Unter anderem wird er den Innovationskultur-Navigator vorstellen, den er gemeinsam mit Partnern aus St. Gallen entwickelt hat. „Wer eine Innovationskultur gestalten will, muss die Mitarbeiter inspirieren“, unterstreicht Wecht im Vorfeld des Vortrags. So gelinge es auch KMUs, sich zum „Schnellboot“ zu transformieren. Wegen großen Andrangs ist der Vortrag am 23. Jänner ausgebucht, Wartelistenplätze gibt es noch.



**kunderland**  
Steiermark

für Kinder im Alter von  
**6-15**  
Jahren

# WINTERWOCHE

IN ST. RADEGUND

- Vollpension
- Betreuung durch ein qualifiziertes Team
- Hin- und Rückreise (Graz - St. Radegund - Graz)
- abwechslungsreiches Outdoorprogramm

**Preis: ab € 79,60\***

\*abzgl. max. Landeszuschuss,  
Preis ohne Zuschuss € 199,-

**15. - 21. Februar 2020**  
**Kinderlandvilla St. Radegund**

**Auskunft und Anmeldung:**  
0316/82 90 70 • office@kunderland-steiermark.at  
www.kunderland-steiermark.at





„Sehr effektiv für strahlende Haut ist morgens ein Glas warmes Wasser mit frischem Zitronensaft oder Apfelessig.“  
Miss-Styria-Intendantin Kerstin Zacharias gibt immer gerne Tipps, wenn es um eine perfekte Haut geht. LUEF



# Koreanische Beauty-Produkte

**HAUTPFLEGE.** Seit kurzem gibt es einen Grazer Online-Shop, welcher koreanische Hautpflegeprodukte anbietet – von Schneckenschleim-Masken über Algen-Cremen bis hin zu Grüntee-Peelings.

Von Valentina Gartner  
☞ valentina.gartner@grazer.at

Man geht davon aus, dass Südkorea in Sachen Hautforschung und Innovation dem Westen gut zehn Jahre voraus ist. Und genau aus diesem Grund haben die jungen Grazer **Eva Hebenstreit** und **Andi Ruchs**

den ersten Online-Shop für Österreich und Deutschland für koreanische Hautpflegeprodukte installiert. Seit Weihnachten gibt es nun den Shop „Moonbear Cosmetics“ (www.moonbearcosmetics.com), bei dem es koreanische Beauty-Produkte (auch K-Beauty) zu kaufen gibt.

## Makellose Haut

„In meiner Jugend habe ich meiner Haut nie wirklich große Beachtung geschenkt. Ich hatte Glück und litt weder unter der typischen Teenager-Akne noch hatte ich andere Hautprobleme“, erzählt Hebenstreit. „Dieser Umstand veränderte sich mit Beginn meines Studiums und meinen Anfängen als Model. Plötzlich stand aufkommender Stress, gepaart mit schlechten Essgewohnheiten und wenig Schlaf, an der Tagesordnung, was meinem Hautbild zusetzte. Bei der Suche nach einer Lösung für dieses Problem war es das Beste, erst einmal abzuwarten, der Haut Zeit zum Regenerieren zu geben und meine damaligen – nicht vorhandenen – Hautpflege-Rituale zu überdenken. In dieser für mich sehr schwierigen Zeit bin ich über Internet-Recherche auf koreanische Beauty & Skincare gestoßen, wo das Streben nach gesunder und makelloser Haut oberste Priorität hat. Mit dem Kauf meines ersten Produkts aus Korea war ich sofort von Qualität und Wirkung überzeugt.“ Bei der K-Beauty geht es nicht darum, eine strenge Routine oder eine bestimmte Methode zu verfolgen. Man muss herausfinden, was die Haut **benötigt**

danach handeln und keinen Skincare-Trends nachjagen. „Auf die eigene Haut zu hören ist manchmal ohnehin schon schwer genug.“

## Vereinte Traditionen

„Koreanische Hautpflege vereint Traditionen, wie zum Beispiel Pflanzenheilkunde, mit den neuesten und innovativsten Techniken. Es werden gerne altbewährte Inhaltsstoffe wie beispielsweise Centella Asiatica (Tigergras), Ginseng oder Mugwort (Beifuß) benutzt, um neue innovative Skincare-Produkte zu formulieren“, so die Grazerin. Aber auch typisch asiatische Mittel wie etwa Reis, Grüntee, Algen, Lakritze und sogar Schneckenschleim werden gerne verwendet. „Schneckenschleim hat so viele ‚Benefits‘ für die Haut – nämlich Hyaluron, viele Proteine und Antioxidantien“, klärt Hebenstreit auf.

Weniger ist bekanntlich ja auch mehr. Genau das ist eigentlich auch das Kernmotto von K-Beauty. „Es geht darum, sich um seine Haut so gut wie möglich zu kümmern. Wenn die Haut gesund ist, strahlt sie von ganz allein. Das macht große Mengen an Make-up überflüssig, und der Glow kommt von ganz alleine“, schmunzelt die Expertin. Der Trend hin zu weniger Make-up und mehr gepflegter strahlender Haut boomt. Koreanische Pflegeprodukte sind auch in Graz immer beliebter, eine kleine Fangemeinde gibt es sogar bereits.



**Eva Hebenstreit**



**Haut pflegen**  
Seine Haut mit ausreichend Sonne und milden Cremes zu versorgen, lässt sie strahlen!

**Haut zukleistern**  
Sich Tag für Tag mit vielen Produkten das Gesicht zuzukleistern, wirkt sich schlecht auf seine Haut aus.



Neuübernahme von Armin Diermeier und Michaela Aspek WERBELECHNER

## Neue Zahnarztpraxis

■ Neuübernahme einer bekannten Zahnarztpraxis! **Armin Diermeier** ist gelernter Zahntechniker und hat durch diesen Beruf die Leidenschaft zur Zahnmedizin entdeckt. So entschied er sich vor über zwei Jahrzehnten, neben seinem Beruf Zahnmedizin zu studieren. Er blickt auf 23 Jahre

eigene Praxiserfahrung zurück und hat die Zahnarztpraxis vom renommierten Grazer Zahnarzt **Dieter Meereis** in der Mandellstraße 21 übernommen, wo er auf ganzheitliche Zahnheilkunde setzt. Diermeier ist ein Grazer Wahlarzt und Vertragsarzt der Kassen SVA und Magistrat.

## Beurteilungsskala für Immundefekt

■ Grazer Forscher präsentieren Beurteilungsskala für seltenen Immundefekt. Der „LRBA-Defekt“ ist eine seltene angeborene genetische Störung des Immunsystems. Die Erkrankung ist mit lebensbedrohlichen Autoimmunerkrankungen und erhöhtem Krebsrisiko verbunden. Forschern an der Med-Uni Graz ist im Rahmen einer weltweiten Studie der Durchbruch in der Bewertung gelungen. In einer frühzeitigen Stammzelltransplantation sehen die Wissenschaftler den optimalen Behandlungspfad.



Kabarett von Barbara Baldini KK

## Balldinis neues Vortragskabarett

■ Ist die Liebe zu retten? Möglichkeiten zwischen Tinder und Sexpuppenpuffs, Cyberbrillen und Porno, Swingerclubs und Speed-Datings – da verirrt sich schon mal einer und findet nicht zurück. Zurück wohin? Das ist hier die Frage – das erzählt **Barbara Baldini**, Österreichs außergewöhnlichste Sexpertin, in ihrem Programm „g'hörig DURCHGEKNALLT“. Am 6. Februar im Orpheum.

## Neo-Vorstand für Orthopädie

■ **Andreas Leithner**, Vorstand der Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie sowie Vizerektor für Klinische Agenden der Medizinischen Universität in Graz, übernimmt für die nächsten zwei Jahre die Präsidentschaft der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (ÖGO). Der Schwerpunkt des neuen Vorstandes liegt einerseits in einer verstärkten Sichtbarmachung orthopädischer Expertise in Österreich sowie in der Modernisierung der ÖGO.



Vorstand: Andreas Leithner MED-UNI GRAZ



Genau heute startet die Online-Anmeldung für Februar. MED-UNI GRAZ

## Simulierte Notaufnahme

■ Studierenden der Med-Uni Graz wird ab Februar 2020 ein besonderes Lehrveranstaltungsformat angeboten. Organisiert von Lehrenden der Universitätsklinik, dem Institut für Pflegewissenschaft sowie dem Clinical Skills Center der Med-Uni Graz, bietet das Wahlfach „Die Grazer SIMLine: Notaufnahme“ Studierenden die Möglichkeit, ihren späteren Berufsalltag im simulierten Setting kennenzulernen – unter hochrealistischen Bedingungen. Mit neuer Ausrichtung, neuen Inhalten und einer noch realistischeren Trainingsumgebung.

### Rätsel-Lösung vom 12. 1. 2020

S	L	R	M	A								
C	A	F	E	P	R	O	M	E	N	A	D	E
H	I	A	S	A	N	E	M	O	N	E		
J	O	D	L	E	R	D	I	O	R	L	M	
T	E	A	K	E	R	O	S	D	R	U		
C	E	P	I	T	M	I	R	R				
K	A	N	O	N	E	N	B	A	S	T	E	I
V	E	R	B	R	E	C	H	E	N	E	I	N
L	A	E	R	O	G	I	A	N	T	S		
P	C	K	L	A	U	E	N	E	E			
F	L	O	H	O	E	R	E	K	E	R	L	
A	R	G	E	N								
S	C	H	W	E	I	S	S					
S	A	E	U	L	E	T						
P	I	L	N	S	K	I						
S	C	H	A	D	E	O	G					
J	U	E	N	G	S	T						

Lösung:  
ROESEL-  
MUEHLE

### Sudoku-Lösung vom 19. 1. 2020

1	7	6	3	2	9	8	4	5
4	2	8	5	7	6	9	3	1
3	9	5	4	8	1	6	2	7
7	1	3	6	5	8	2	9	4
8	6	2	9	1	4	5	7	3
5	4	9	2	3	7	1	6	8
6	8	1	7	9	3	4	5	2
9	5	7	8	4	2	3	1	6
2	3	4	1	6	5	7	8	9

# Alpen oberkrainer

## Alpski kvintet

# 19.04.20

## GRAZ STEFANIENSAAL

[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) • [www.showfactory.at](http://www.showfactory.at)  
oeticket: derGrazer SHOW FACTORY

# Mit der richtigen Ausbildungswahl

**Großes Angebot.** Egal ob technisch oder musikalisch begabt, egal ob pferdebegeistert oder selbst an der Lehre interessiert: Das Ausbildungsangebot der Steiermark bietet allen etwas.

**B**ildung gilt als der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Dabei kann man sich gar nicht früh genug Gedanken über die richtige Bildungseinrichtung machen. Die Angebote in der Steiermark sind vielfältig: Von künstlerisch-musikalischer Verwirklichung über aktuelle Beschäftigungstrends im Bereich Digitalisierung und Robotik bis zur Ausbildung zukünftiger Lehrer und Lehrerinnen selbst – für jeden ist etwas dabei.

## Am aktuellen Stand

Die HTL Kaindorf beispielsweise ist nicht nur wegen ihres Wahrzeichens, dem 33 Meter hohen Turm, bekannt. Denn welche Schule hat schon einen eigenen Bahnhof? Dieser garantiert ideale Erreichbarkeit aus allen Teilen der Steiermark.

Außerordentlich sind auch die Jobangebote, die Absolventinnen und Absolventen erhalten – kein Wunder, denn praxisorientierte Projekte stehen an der HTL Kaindorf an der Tagesordnung. Die Abteilungen für Informatik und Mechatronik führen sogar Jahrgänge mit der „Arbeitsprache Englisch“ und statten die ih-

nen anvertrauten Jugendlichen mit der von der Wirtschaft geforderten Fremdsprachenkompetenz aus. Wahlpflichtfächer mit zukunftsweisenden Themen wie z. B. „IT Security“ oder „Augmented Reality“ garantieren den aktuellen Stand der Technik in der Abteilung Informatik.

Die Fachrichtung Automatisierungstechnik wiederum spezialisiert sich auf die Industrie 4.0, während sich die Fachrichtung Mechatronik der Digitalisierung mittels Informationstechnik stellt. Auch im Fachbereich Robotik werden Technikbegeisterte ausgebildet.

International anerkannte Zertifikate der Bereiche „Englisch“, „Netzwerktechnologie“, „Java-Programmierung“ und „SAP“ runden die an sich schon gediegene Ausbildung ab. Wer sich selbst davon überzeugen will: Am 31. Jänner und am 1. Februar 2020 gibt es die Möglichkeit, sich beim Tag der offenen Tür vor Ort selbst ein Bild zu machen.

## Verschiedene Talente fördern

Vertiefte Einblicke ins Computerhacking, erste Schritte

im Musicalbereich, aber auch Schwerpunkte in den Bereichen Sport und Pferdewirtschaft – das BORG Monsbergergasse bietet im Rahmen der Oberstufe verschiedenste Möglichkeiten. Neun verschiedene Schulformen gibt es dabei zur Auswahl: Musical/Musik, Kunst, Naturwissenschaften, Allgemeinsport, Akademiesport, Leistungssport, Tecmedia, Infotec sowie das ORG für Pferdewirtschaft. Mit dem Letzgenannten wurde die Verbindung von Matura und der Berufsausbildung zum Facharbeiter für Pferdewirtschaft geschaffen. In vier Jahren erlangen die Schülerinnen und Schüler dabei die Matura und den Abschluss als Pferdewirtin. Auch eine Ausbildung für IT-Berufe wird am

BORG Monsberger angeboten. Eine solche bietet beispielsweise der kreative Computerzweig „Tecmedia“. Auch das hochaktuelle Thema der IT-Sicherheit wird mit praktischen Übungen in „Ethical Computer Hacking“ als Schwerpunkt unterrichtet. Aus dem „Infotec“-Schulzweig kommen Netzwerkspezialisten mit den internationalen Zertifizierungen von Microsoft und Cisco. Für musikalisch Begabte bieten sich wiederum der Instrumentalzweig beziehungsweise die Musicalklasse an. Dabei erhalten Jugendliche Unterricht in den Bereichen Gesang, Tanz und Schauspiel. Die klaren Höhepunkte sind öffentliche Musicalproduktionen, Workshops und fächerübergreifende Projektwochen.



## LEHRERIN WERDEN

an der KPH Graz – EINFACH BESONDERS

Bachelor-/Masterstudien für das Lehramt Primarstufe (Volksschule) und Katholische Religion (Primar- und Sekundarstufe)

## OPEN HOUSE

29.01.2020, 08.15 bis 15.00 Uhr



KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE der Diözese Graz-Seckau, A 8010 Graz, Lange Gasse 2 [www.kphgraz.at](http://www.kphgraz.at)

## Matura mit Berufsausbildung



- Informatik
- Naturwissenschaft
- Pferdewirtschaft
- Sport
- Kunst
- Musical

Monsbergergasse 16, A-8010 Graz  
Tel.: +43 (0) 502 480 05, Mail: [office@borg1.at](mailto:office@borg1.at)  
Web: [www.borg1.at](http://www.borg1.at)

Informationstag  
24.1.2020

## Gymnasium-Klasse ab 2018 in der NMS Laßnitzhöhe



- 4 jähriges ORG in einer Laptopklasse
- Berufsausbildung zum Medienfachmann/Medienfachfrau
- Unterricht von Adobe zertifizierten Lehrern



# ist der Erfolg praktisch garantiert

## Selbst aktiv in der Bildung

Kaum etwas ist wichtiger als qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer. Die KPH Graz bietet Bachelor- und Masterstudien für die Primarstufe an und außerdem gemeinsam mit der Uni Graz auch kath. Religion und Inklusion für die Sekundarstufe. Das innovative Praxiskonzept, die interessanten Studienschwerpunkte, die Lehre und Forschung am Puls der Zeit, die umfangreichen musisch-kreativen Angebote sowie die kleinen Studierendengruppen und die damit einhergehende intensive Begleitung durch Coaching machen das Studium an der KPH Graz für Studierende besonders attraktiv. Für Interessierte findet am 29. Jänner das sogenannte OPEN HOUSE statt: Neben Informationen rund ums Studium und Workshops kann man sich bei Hospitation in der Praxisschule einen Einblick verschaffen.



In jedem Menschen schlummern Talente, die es so gut wie möglich zu fördern gilt.

GETTY

©ASDF - stock.adobe.com



## DIE AK FÖRDERT DEINE DIGITALE ZUKUNFT

- ✓ Mit dem Digi-Bonus Plus werden 50 Prozent deiner Ausbildung bezahlt.
- ✓ In besonderen Fällen gibt es bis zu 80 Prozent Förderung.

**WIE ES GEHT?  
RUF UNS AN!**

AK-Hotline ☎ 05 7799-0 | [www.akstmk.at/extra](http://www.akstmk.at/extra)

**AK**extra



**die tauplitz**

## Wann, wenn nicht jetzt?

Ausgiebig skifahren & in gemütlichen Hütten oder auf Sonnenterrassen das Leben feiern. Unsere breiten Pisten inklusive den Talabfahrten sind bestens präpariert. Natur pur und 360° Panoramafreiheit – da geht dir das Herz auf!

**Mid Week Skitage ab € 222,-**  
4 Nächte inkl. Frühstück und 3 Tagesskipass  
Buchung unter 03688 2446  
Weitere Angebote [www.dietauplitz.com](http://www.dietauplitz.com)

# Million Reisepässe laufen heuer ab

**INFO.** In diesem Jahr werden besonders viele Reisepässe ungültig. Wir haben Tipps, wie man in Graz am schnellsten zu einem neuen Pass kommt.

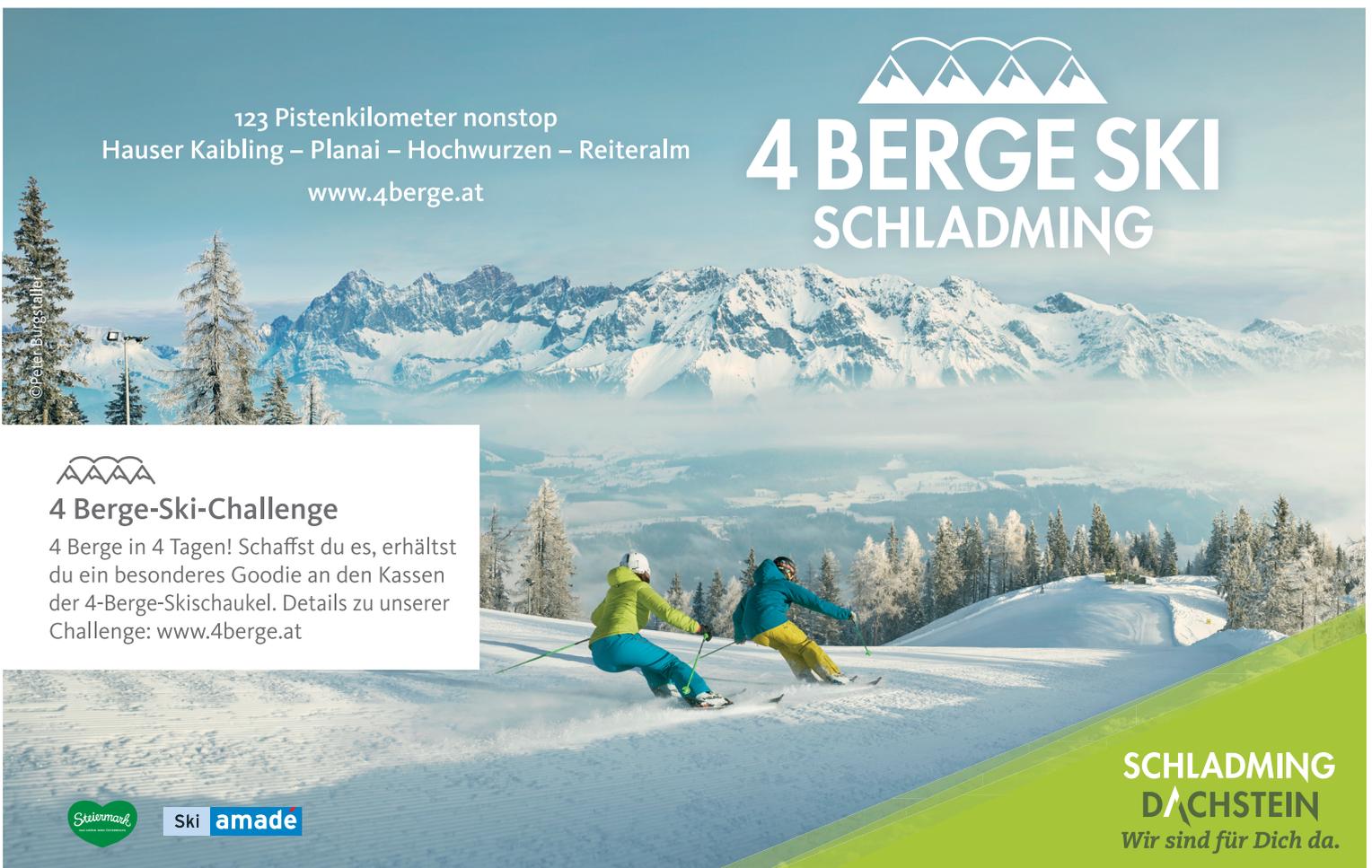
Aufgrund der empfindlichen Gebührenerhöhung von 490 Schilling (35 Euro) auf 950 Schilling (69 Euro) mit 1. Juni 2000 haben damals kurz zuvor besonders viele Österreicher noch schnell einen neuen Reisepass machen lassen. Da Pässe alle zehn Jahre ihre Gültigkeit verlieren, ist es auch heuer wieder so weit: Rund eine Million Pässe laufen ab – das ist in etwa jeder sechste!

Vor allem von März bis Juli ist mit einem hohen Andrang an den Passämtern und damit mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Grundsätzlich wartet man um die Mittagszeit (zwischen 10 und 13 Uhr) am längsten. Am schnellsten

geht es ganz in der Früh zwischen 7 und 8 Uhr. Die aktuellen Wartezeiten des Pass-Service kann man auf der Homepage der Stadt Graz abrufen. Dort sieht man auch, wie viele Personen gerade bei den Schaltern warten.

Tipp: Der Reisepass kann bei jeder Passbehörde, unabhängig vom Wohnsitz, beantragt werden. So auch bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, die sich aber ebenfalls in Graz – nämlich am Bahnhofgürtel – befindet. Dort ist der Andrang meist wesentlich geringer als beim Grazer Passamt in der Schmiedgasse.

Um einen neuen Pass zu bekommen, reserviert man zu-



123 Pistenkilometer nonstop  
Hauser Kaibling – Planai – Hochwurzen – Reiteralp  
[www.4berge.at](http://www.4berge.at)

## 4 BERGE SKI SCHLADMING

**AAAA**  
**4 Berge-Ski-Challenge**  
4 Berge in 4 Tagen! Schaffst du es, erhältst du ein besonderes Goodie an den Kassen der 4-Berge-Skischaukel. Details zu unserer Challenge: [www.4berge.at](http://www.4berge.at)

**Ski amade**

**SCHLADMING DACHSTEIN**  
Wir sind für Dich da.



Um schnell einen neuen Pass zu bekommen, gibt es ein paar Tricks. STADT GRAZ/FISCHER

nächst online einen Termin. Zu diesem muss man dann persönlich mit einem EU-konformen Passfoto, das nicht älter ist als sechs Monate, sowie dem alten Pass bzw. wenn dieser nicht vorhanden ist, mit Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Lichtbildausweis erscheinen.

Die Zustellung binnen weniger Werktage sei trotz der vielen Anträge gesichert, heißt es aus dem Innenministerium. **VENA**



GRUBER-REISEN/STOCK

## Gewinnspiel: Zakynthos-Reise

■ „der Grazer“ verlost gemeinsam mit GRUBER-reisen eine Reise auf die griechische Insel Zakynthos – für zwei Personen mit Direktflug ab/bis Graz mit Transfers. Insgesamt sieben Nächte im Doppelzimmer mit All-inclusive-Verpflegung im Diana Palace Hotel 4\*. Einlösbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit für den Reisezeitraum 9. bis 16. Juni oder 22. bis 29. September 2020. Was man dafür tun muss? Ganz einfach: eine Mail mit Betreff „Zakynthos“, einer Antwort, warum genau Sie gewinnen sollten, und der Telefonnummer an [gewinnspiel@grazer.at](mailto:gewinnspiel@grazer.at) schicken. Das Gewinnspiel läuft bis 29. Jänner, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### DER ENGELSFLUG - KARNEVAL IN VENEDIG 15. - 16.2.2020

Erleben Sie das bunte Treiben in der Lagunenstadt und bestaunen Sie die traditionelle Eröffnung des Karnevals auf dem Markusplatz.

€ 189,-  
pro Person im DZ

### PRAG - DIE GOLDENE STADT 27. - 29.3.2020

Reisen Sie in die tschechische Hauptstadt, die schon Goethe als den „schönsten Edelstein in der steinernen Krone der Welt“ bezeichnete.

€ 355,-  
pro Person im DZ

### WELLNESS & WANDERREISE ISCHIA 24.4. - 03.5.2020 bzw. 13. - 22.10.2020

Kombinieren Sie auf dieser Reise Entspannung und Aktivität in atemberaubender Landschaft.

ab € 675,-  
pro Person im DZ

**FRÜHBUCHERBONUS: € 30.- p.P. bei Buchung bis 31.01.2020**

### GENUSSRADLN 2020

Radfahrer aufgepasst!

Auch heuer bieten wir eine Reihe von GenussRadln - Touren an. Von gemütlichen Tagesfahrten bis hin zu ausgedehnten Mehrtagesreisen ist alles dabei, was das Radlerherz begehrt.

GenussRadln in Porec 30.04. - 03.05.2020

GenussRadln von Udine nach Triest 16. - 17.05.2020

Fordern Sie unseren neuen Reisekatalog 2020 an!  
0316/28 25 81 oder [www.zwittnig-bus.at](http://www.zwittnig-bus.at)



Reisen mit Sonnenschein

**ZWITTNIG**  
REISEBÜRO - BUSREISEN



Das Schigebiet Brunalm Hohe Veitsch feiert ein Jubiläum.



In 60 Jahren hat sich viel getan: So sah es früher aus.

# 60 Jahre Brunalm Hohe Veitsch

**Jubiläum.** In einem großen Festakt wird am 25. Jänner das 60-jährige Bestehen gefeiert.

**A**m Samstag, dem 25. Jänner, ist das Schigebiet Brunalm Hohe Veitsch 60 Jahre alt. Aus diesem Anlass gibt es einen großen Festakt. Der Schibetrieb startet dabei regulär am

Samstag um 9 Uhr. Wer sich den Spaß erlaubt und an diesem Tag wie vor 60 Jahren gekleidet Ski fahren geht, erhält auf die Tageskarte -60% Rabatt. Der Festakt beginnt um 10 Uhr mit einem Konzert

der Werkskapelle Veitsch und einer Ansprache durch Bürgermeister Jochen Jance. Beim Schiverleih kann man sich mit Material von vor 60 Jahren vertraut machen und es ausprobieren, natürlich steht

auch jede Menge modernes Material zur Verfügung. Neben Live-Musik bei der Gamsmugl-Bar wird es ein Fasstauen-Promirennen und einen „Wie schnell bin ich“-Wettbewerb mit Zeitmessung geben.

# Mit Taycan in eine neue Porsche-Ära

**ELEKTRO-STAR.** In einer aufregenden Show präsentierte Porsche Liebenau den ersten Elektro-Porsche Taycan.

Hundert Gäste waren im Porsche-Zentrum Steiermark (Porsche Graz Liebenau) dabei, als der erste vollelektrische Porsche Taycan präsentiert wurde. Fachkundig moderiert von **Oliver Zeisber-**

**ger**, war der Taycan der große Star der Show. Gastgeber und Geschäftsführer **Gerhard Monsberger** war selbst von der Performance des Taycan beeindruckt. Monsberger: „Mit dem ersten vollelektrischen Porsche



„Porsche Graz Liebenau“-GF Gerhard Monsberger begrüßte die vielen Gäste zur Taycan-Show. LACH (2)

gehen wir in eine neue Ära. Der brandneue Taycan vermittelt dem Autofahrer aber nach wie vor Porsche-Feeling pur. Elektrizität ist bei Porsche Urgewalt, und gewaltig sind die Leistungen, die der Taycan zu bieten hat. Die Systemleistungen gehen bis zu 750 PS, an Höchstgeschwindigkeit wären 300 Stundenkilometer machbar. In 2,8 Sekunden ist man mit dem E-Porsche von 0 auf 100 km/h, und die Reichweite geht über 400 Kilometer.“

Für die Gäste dieses Auto-

Events gab es neben einer aufregenden Video-Präsentation auch kulinarische Köstlichkeiten, und passend zum Elektro-Porsche gab es auch Elektro-Sound, für den ein DJ sorgte.

Der Taycan ist ein Beispiel dafür, dass Elektrizität noch nie so viel Spaß gemacht hat wie jetzt. Der E-Sportwagen zeigt, dass Gefühle elektrisieren können. Wie hieß es so schön in der Einladung: Der Herzschlag des Taycans ist anders, aber die Seele ist die eines Porsches. **VOJO**



Georg Högler und Geschäftsführerin Maria Gaberszik mit den stolzen Besitzern eines neuen Ford Ranger, Burgi und Daniel Possert (v. l.) **KK**

## Gaberszik: Rekordjahr

Das Grazer Traditions-Autohaus Ford **Gaberszik** freut sich besonders darüber, im vergangenen Jahr zum dritten Mal in Folge die 1000er-Marke an verkauften Neuwagen innerhalb eines Jahres geknackt zu haben.

1073 verkaufte Neufahrzeuge der Marke Ford sowie mehr als 500 veräußerte Gebrauchtwagen bedeuten einen neuen Rekord für das Grazer Familienunternehmen. Den tausendsten brandneuen Ford aus dem Hause Gaberszik hat

gegen Ende Dezember 2019 die Firma Possert, ein Dachdecker-, Spengler- und Zimmermeisterbetrieb aus Hitzendorf bei Graz, von Verkaufsberater **Georg Högler** übernommen. **Daniel und Burgi Possert** freuten sich über Österreichs meistverkauften Ford-Pickup, einen brandneuen Ranger. Mit dem Rekord reiht sich das Autohaus Gaberszik in den Kreis der sechs größten Ford-Händler ein und ist zudem wieder stolzer größter steirischer Ford-Partner.

**5 JAHRE GARANTIE**

Jetzt bestellen

### Der neue Ford Puma.

**FORD PUMA TITANIUM**

Jetzt ab **€ 19.690,-<sup>1)</sup>** bei Leasing.

**Ford**

(Prüfverfahren: WLTP\*\*) NEFZ: Ford Puma: Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 – 5,5 l/außerorts 4,0 – 4,1 l/kombiniert 4,3 – 4,6 l/CO<sub>2</sub>-Emission 99 – 106 g/km  
WLTP: Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 – 6,0 l/CO<sub>2</sub>-Emission 127 – 136 g/km

**Gaberszik** [www.ford-gaberszik.at](http://www.ford-gaberszik.at)  
**fordgaberszik** Graz, Fabriksgasse 15 (beim Citypark) ☎ 710171

(\*\*Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt, bei NEFZ rückgerechnet. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at/> heruntergeladen werden kann.)  
Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung, Modellbonus, Innovationsprämie und Ford Bank Bonus) inkl. USt und NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 31.12.2019 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate € 79 zzgl. € 200 Bearbeitungsgebühr und 1,17% gesetzlicher Vertragsgebühr. Laufzeit 36 Monate, 30% Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 4,9%, Gesamtbelastung € 21.947,10 gültig bis auf Widerruf, freibleibendes Angebot, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at).

**36**  
Jahre

mcg  graz

# HÄUSLBAUER MESSE GRAZ

Die größte Baufachmesse im Süden Österreichs!

23. bis 26. Jänner 2020

Messe Graz

NEUER  
THEMENBEREICH:  
DAS GESUNDE  
HAUS

**WKO**   
Der Bau  
STEIERMARK

[www.haeustbauergraz.at](http://www.haeustbauergraz.at)  
#haeustbauermesse

## Gut für die Umwelt & Ihre Geldbörse

### Luft/Wasser-Wärmepumpe

Perfekt für Neubau und Sanierung auch mit Ihrem bestehenden Heizkörpersystem kompatibel

- ✓ Viessmann Wärmepumpe mit 16 kW Heizleistung
- ✓ Splitausführung mit Vitotronic 200 witterungsgeführt
- ✓ Integrierter Wärmemengenzähler
- ✓ Vitoconnect
- ✓ Hochleistungsstandspeicher 300 Liter
- ✓ Montage der Außen- und Inneneinheit
- ✓ Rohrleitung Außen- und Inneneinheit bis 7 m
- ✓ Rohrmaterial bis 4 m zum Bestand bei einem Heizkreis
- ✓ Inkl. Anschlusszubehör
- ✓ Demontage alter Heizkessel (exkl. Entsorgung)
- ✓ Elektrische Verkabelung bis 10 m
- ✓ Inbetriebnahme

Rundum-Sorglos-Paket

Viessmann Vitocal 200

KOMPLETTPAKET  
HEIZUNGS-  
WÄRMEPUMPE

nur € 216,- /Monat\*

im 0 % Ratenmodell  
Anzahlung € 5.000,-  
Laufzeit 60 Monate

Wir beraten  
Sie gerne zu  
möglichen  
Förderungen

#### Tipp:

Besuchen Sie uns von 23. bis 26. Jänner auf der Häuslbauermesse Graz, Messestand 205.



E1 Wärme und Energie GmbH

Mitterstraße 180a, 8055 Graz

0316 9000 55000

office@e-eins.at

www.e-eins.at

\* Gültig exklusiv für Kundinnen und Kunden der Energie Steiermark Kunden GmbH sowie für jene, die es werden wollen. Solange der Vorrat reicht. Limitiertes Angebot.

# Alles für den

**MESSE.** Nächsten Donnerstag ist es wieder so weit: Die diesjährige Häuslbauermesse informiert rund um das Thema Bauen und Wohnen.

**F**rischgebackene Bauherren, passionierte Neu- und Umgestalter und all jene, die das noch werden wollen, aufgepasst: Die Häuslbauermesse ist wieder da. Von Donnerstag, den 23., bis Sonntag, den 26. Jänner, heißt es wieder informieren, ausprobieren, nachfragen oder sich einfach mal zu den relevantesten Themen rund um den Hausbau berieseln lassen. Von Baustoffen und Bauen, der perfekten Gartengestaltung über Fenster und Türen bis hin zur Frage der Finanzierung. Jedes Thema findet bei der Häuslbauermesse in der Grazer Stadthalle einen Aussteller, der mit geballtem Wissen auf freudige Interessenten wartet.

Die großen Themen der Messe umfassen heuer:

> **Bauberatung:** Professionelle Beratung – das A und O, um Fehler gleich zu Beginn zu vermeiden. Zusätzlich zu den kompetenten Antworten hat man an allen vier Messtagen die Möglichkeit, sich halbstündlich span-

nende Vorträge zu allen relevanten Themen anzuhören. Diese Vorträge finden im Obergeschoß der Stadthalle statt. Von Planung und Finanzierung bis hin zum fertigen Haus.

> **Baustoffe:** Welche Baustoffe gibt es überhaupt, welche Möglichkeiten hat man und was empfehlen die Experten? Zu all dem beraten die unzähligen Messestände.

> **Heizen und Energie:** Egal ob Baustoffe, Bodenbeläge, Fassaden oder Fenster und Türen. Der nächste Winter kommt bestimmt – also sollte man sich auf alle Fälle auch um das Thema Heizen kümmern. Etliche Heizsysteme sind zu begutachten, und außerdem kann man die perfekte Energielösung für sein Haus finden. Ab in die Halle C.

> **Sanitär, Pool und Wellness:** Das Bad soll zum Wellnessstempel werden? Kein Problem! Alles rund um das Thema und die besten Angebote findet man auf der Messe. So ist man immer up



Nikolaus Lallitsch (GF Raiffeisen Immobilien Stmk.), Alexandra Schäfer (Leitung Messe), Armin Egger (Vorstand Messe Congress), Josef Hütter (Vorstand Lagerhaus Graz Land), Helmut Kolaric (Baubiologisches Beratungszentrum)

# Häuslbauer

to date, was es auch Neues am Markt gibt.

➤ **Inneneinrichtung:** Das Häuschen steht, aber wie sieht es nun mit der Einrichtung aus? Damit man am Ende das Gefühl hat, dass es zuhause einfach am schönsten ist, ist ein Besuch auf der Häuslbauermesse unerlässlich. Egal ob frisch umgezogen oder Tapetenwechsel – es ist für jeden was dabei. Von neuen Materialien über stilsichere Must-haves bis hin zu zeitlosen Klassikern, fündig wird hier jeder, der seinem Zuhause das gewisse Et-was verleihen will.

➤ **Fertighäuser:** 3 - 2 - 1 - Fertighaus. Weil Fertighaus nicht gleich Fertighaus ist, schützt umfassende Information beim Baustart vor Ärger bei der Fertigstellung. Und diese Information, beispielsweise ob Leichtbau- oder Massivhaus, haben die Aussteller im Erdgeschoss der Halle D. Kürzere Bauzeit, überschaubare Kosten, weniger Stress, garantierte Qualität und bessere Planbarkeit – nur ein paar Vorteile eines Fertighauses.

➤ **Garten:** Von Pools über Natursteine bis hin zu Sonnenschutz und der passenden Rasenpflege – der nächste Sommer

kann so nicht schnell genug kommen. Man findet alles für wunderschöne Stunden in seinem eigenen Traumgarten.

➤ **Das gesunde Haus:** Alles zum neuesten Themenbereich der diesjährigen Häuslbauermesse findet man auf der nächsten Seite (Seite 34).

Aber nicht nur diese Themen sind vertreten. Auch alles rund um Smart Home und Steuerung per Smartphone wird einem nähergebracht. Von der wetterabhängigen Heizungs- und Klimaanlagesteuerung bis zur Regulierung von Licht und Jalousien.

## Häuslbauermesse

- Donnerstag, 23. Jänner, bis Sonntag, 26. Jänner 2020
- **Öffnungszeiten:** täglich von 9 bis 18 Uhr
- **Eintrittspreise:** 12 Euro (9 Euro ermäßigt); 9 Euro im Vorverkauf bei [oeticket.com](http://oeticket.com) und allen oeticket-Vorverkaufsstellen (gilt auch als Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Graz)
- **Mehr Infos:** [www.haeuslbauergraz.at](http://www.haeuslbauergraz.at)



Rund 650 Aussteller verteilen sich auf insgesamt 16.000 Quadratmetern Fläche auf der diesjährigen Häuslbauermesse in der Grazer Stadthalle. MCG



Stressfrei BAD sanieren  
mit unserer **All-in-One Lösung**

**EIN Ansprechpartner für ALLE Anforderungen**



## BAD - NEUBAU & SANIERUNG

Komplettsanierung oder einzelne Arbeiten – durch unser Handwerker-Team!

- Moderne Ausstellungen
- Computerplanung
- Demontearbeiten
- Schuttentsorgung
- Trockenbau
- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Tischlerarbeiten
- Malerarbeiten
- Endreinigung



**HÄUSLBAUER  
MESSE GRAZ**

Die größte Baufachmesse im Süden Österreichs!

23. bis 26. Jänner 2020  
Stadthalle, Stand Nr. 412

Graz · Weiz · Passail  
T 0316 462653

[www.die-neuen.at](http://www.die-neuen.at)

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23, WEIZ Gleisdorfer Str. 114, PASSAIL Wiedenbergstraße 37



Das gesunde Haus ist nicht nur „gesund“ mit innovativen Lösungen und optimierter Energie- & Haustechnik, sondern auch bequem und sicher. GETTY

## Neu auf der Messe: Das gesunde Haus

**NACHHALTIG.** Auf der diesjährigen Häuslbauer-  
messe präsentiert sich ein neuer Themenbereich.

**E**in besonderes Highlight der Häuslbauer-  
messe 2020, die von 23. bis 26. Jänner stattfin-  
det, ist der neue Themenbereich,  
der sich über das gesamte Ober-  
geschoß der Halle D in der Grazer  
Stadthalle erstreckt. Hier dreht sich  
alles um das Bauen frei von Bau-  
giften und anderen bedenklichen  
Materialien. Das gesunde Haus  
zeigt ein Modell, das keinerlei Risi-  
koquellen für die menschliche Ge-  
sundheit darstellt. Moderne Bau-  
biologie macht dies möglich. Bei  
der Baufachmesse erfährt man,  
wie nachhaltiges und vor allem  
gesundes Bauen für absolut jeden  
Handwerker möglich ist. Denn die  
Gesundheit ist das wichtigste Gut  
des Menschen. Alle Messestände  
sind ausschließlich mit sorgfältig  
ausgewählten baubiologisch und

bauökologisch empfehlenswer-  
ten Produkten, Dienstleistern und  
Institutionen. „Das ist eine große  
Neuerscheinung! Wir setzen damit  
einen Maßstab, den wir so in Ös-  
terreich noch nicht haben“, erzählt  
die Messe-Leiterin **Alexandra  
Schäfer**.

Beim gesunden Bauen, Arbei-  
ten und Wohnen geht es darum:  
 > Es ist ein baubiologisches  
Massivhaus, kein Leichtbau.  
 > Geschützte Räume – vollkom-  
men frei von E-Smog.  
 > Ein baubiologisch taugliches  
Smart Home.  
 > Generationentauglich –  
nachhaltig, langlebig, geringste  
Sanierungsanfälligkeit durch  
spezielle Aufmerksamkeit auf  
Ausführungs-Details.  
 > Und vieles mehr.



# Ehrenhöfler

Besuchen Sie uns auf unserem  
Messestand: Halle C Stand 116

**SCHIEDEL** Kamin SOS-Partner  
Kaminneubau • Kaminsanierung

## Ofenstudio

8054 Graz  
Kärntnerstraße 416a  
0316 / 28 22 80

8552 Eibiswald  
Eibiswald 182  
03466 / 42 4 60

[www.kaminofenpartner.at](http://www.kaminofenpartner.at)



**Die Neuen**  
Bau & Haustechnik

Stressfrei Bauen & Sanieren  
mit unserer **All-in-One Lösung**  
EIN Ansprechpartner für ALLE Anforderungen



## NEUBAU & SANIERUNG

Bauliche Gesamtlösung oder  
einzelne Arbeiten – durch unser  
Handwerker-Team!

- > Baugewerbe
- > Zimmererei
- > Thermische Sanierung
- > Innenausbau / Malerei
- > Gas/Wasser/Heizungs-  
Installationen
- > Elektroinstallationen
- > Badsanierung
- > Fliesenverlegung
- > Photovoltaik
- > Pflasterung
- > Montagetischlerei



**HÄUSLBAUER  
MESSE GRAZ**

Die größte Baufachmesse im Süden Österreichs!

23. bis 26. Jänner 2020  
Halle A/EG, Stand 208

Graz · Weiz · Passail  
T 0316 462653  
[www.die-neuen.at](http://www.die-neuen.at)

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23, WEIZ Gleisdorfer Str. 114, PASSAIL Wiedenbergstraße 37

# Vorsorge mit Immobilien

**ERKLÄRT.** Eine Immobilie kann im Alter schnell zur Last werden. Immobilienverrentung bietet finanzielle Sicherheit und entlastet ältere Eigentümer.

Wenn die Pflege des Gartens zu anstrengend wird oder Renovierungsarbeiten zu teuer, kann eine Immobilie besonders für ältere Menschen eine enorme Belastung darstellen. Die sogenannte Immobilienrente kann hier eine Lösung sein. Grundsätzlich handelt es sich bei der Verrentung eines Wohnobjekts um einen Verkauf. Im Gegensatz zum klassischen Verkauf zahlt der Käufer aber nicht den ganzen, großen Betrag an den Verkäufer. Stattdessen wird die Gesamtsumme durch eine monatliche Ratenzahlung bis ans Lebensende des Verkäufers aufgeschlüsselt. Umgangssprachlich wird hier von einem Glücksvertrag gesprochen, weil quasi eine Wette auf die Zahldauer abgeschlossen wird. Um die Höhe der Raten trotzdem möglichst objektiv

zu bestimmen, wird der Wert des Hauses durch die verbleibende Lebensdauer des Verkäufers, laut amtlicher Sterbetafel, geteilt.

Der Vorteil für den Verkäufer ist, dass er weiter in der Immobilie wohnen kann und gleichzeitig seine Pension aufstockt. Dabei ist er aber nicht mehr für die Pflege und Instandhaltung verantwortlich. Ein Risiko bei dem Modell: Der Käufer könnte in Konkurs gehen und

die Immobilie fällt dann in seine Konkursmasse. Deshalb sollte ein Pfandrecht für den Rentenanspruch ins Grundbuch eingetragen werden.

Besonders für junge Käufer kann die Immobilienrente attraktiv sein: Sie brauchen keinen hohen Kredit, da sie nicht auf einmal bezahlen müssen. Ein Nachteil ist natürlich, dass sie nicht wissen, wann sie einzahlen können und wie hoch der Preis letztlich sein wird. **VENA**

Die Immobilienleibrente erlaubt es älteren Menschen, ihr Haus oder ihre Wohnung ohne die Last der Pflege und Instandhaltung zu genießen.

GETTY



Sie kennen den Wert Ihrer Immobilie nicht? Jetzt vor Ort kostenlos bewerten lassen und profitabel verkaufen!

[office@immobilienbewertung-stmk.at](mailto:office@immobilienbewertung-stmk.at)  
Anita Pavic: 0664 5227732

Kaufe Ihre Wohnung - Haus, alt - neu! Rasche Abwicklung binnen 7 Werktagen.

[office@immokauf-stmk.at](mailto:office@immokauf-stmk.at)  
0676 3283920

ANZEIGE



Zukunftsvision der Filiale Kärntner Straße.

## ORION Leuchten strahlt bald in neuem Glanz

**Modern.** Zukünftig lässt ein neues Konzept die Filiale in der Kärntner Straße erstrahlen.

ORION Leuchten, der Experte für Leuchten und Luster, erneuert seine Filiale in der Kärntner Straße und lässt diese zukünftig in frischem, modernem Licht erstrahlen. Bei den Produkten geht ORION Leuchten aber auch weiterhin seinen altbe-

währten Weg und setzt auf Qualität und Nachhaltigkeit. Der Umbau beginnt im Herbst 2020. Bis es so weit ist, gibt es einen Abverkauf auf ausgewählte Produkte und in der Filiale Klosterwiesgasse zusätzlich -50 Prozent auf alle Ausstellungsstücke.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

**Ihre Vorteile:**

- Kostenlose Immobilienbewertung
- Professionelle Aufbereitung
- Herausragende Vermarktung
- Aktive Kundenbetreuung
- Bestmöglicher Verkaufspreis



**PROJEKT WOHNEN**

Hr. Peter Singer  
0664 / 927 81 00

[info@projektwohnen.com](mailto:info@projektwohnen.com)  
[www.projektwohnen.immo](http://www.projektwohnen.immo)



„Das geht sich aus. Das ist eine Kindheitsprägung ...“  
 Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler auf die Frage, ob man als Sportminister Sturm-Fan sein „darf“. Kogler sieht jedenfalls keine Diskrepanz.



## Haas startete in Flachau. „Bomber“ gegen „Herminator“

■ Dass er's auf dem grünen Rasen kann, hat Kicker-Legende **Mario Haas** längst bewiesen (gilt auch am Golfplatz!) – jetzt hat der „Bomber“ aber auch die Schipiste bezwungen! Im Zuge des Damen-Nachtslaloms in Flachau vor wenigen Tagen ging Haas beim Promi-Rennen an den Start und wagte sich im als Team-Bewerb gestalteten Rennen ins Duell gegen Flachau-„Hausherr“ **Hermann Maier**! Haas bewies nebst Talent auch Herz: Das Rennen wurde zugunsten des Salzburger Schi-Nachwuchses durchgeführt.

# Ein Blick hinter das



Peter, Walter und Greta werden in der kommenden Woche gemeinsam mit den Stars in der Steiermarkhalle in Premstätten über das Eis flitzen.

**SÜSS.** Die drei Maskottchen der morgen startenden Eiskunstlauf-EM in Premstätten heißen Peter Pumpkin, Walter Water und Greta Grape.

Von **Tobit Schweighofer**  
 tobit.schweighofer@grazer.at

**P**eter Pumpkin, Walter Water und Greta Grape – drei Namen, die auch nach der Eiskunstlauf-EM 2020 in Graz nicht in Vergessenheit geraten werden. Sie werden nämlich in der kommenden Woche gemeinsam mit den Stars in der Steiermarkhalle in Premstätten über das Eis flitzen.

# „Graz, ihr wart überragend!“

**HANDBALLSTADT.** Kroatiens Superstar Domagoj Duvnjak genoss die „überragenden“ EM-Tage in Graz und die Atmosphäre in der Stadthalle. Grazer Euro-Exporte werden international gehypt wie noch nie.

Von **Philipp Braunegger**  
 philipp.braunegger@grazer.at

Österreich liegt nach wie vor im Handball-Fieber. Egal was am Ende für das rot-weiß-rote Nationalteam rauschaut, muss man dem Team Respekt zollen. Morgen steigt zum Abschluss der Hauptrunde der Klassiker gegen die Deutschen. Schon Donnerstag spielte das Team von Wahl-Grazer (und HSG-Legende) **Ales Pajovic** gegen die Kroaten, die sich dabei 27:23 durchsetzten und schon in Graz bei ihren Gruppenspielen für Begeisterung sorgten. Einer der Superstars der EM kam dabei im Gespräch mit dem „Grazer“ ganz besonders ins Schwärmen vom Turnier-Standort Graz: **Domagoj Duvnjak**, Spielmacher der „Cowboys“ und Liebling

der Fans. „Was hier bei euch los ist, ist einfach überragend! Die Halle ist zwar die kleinste aller Turnierstätten, aber gerade diese Kompaktheit sorgt für die tolle Atmosphäre und dafür, dass die Fans so nah dran sind wie in keiner anderen EM-Stadt.“ Die tausenden kroatischen Fans sorgten bei Duvnjak für Heimspiel-Stimmung. „Ich weiß, dass viele Exil-Kroaten hier leben. Das hat uns gepusht und mir schon bei meinem Graz-Besuch letzten Sommer getaugt.“ Duvnjak war damals ja mit Topklub THW Kiel auf Trainingslager in der Murmetropole. „Ich komm gern wieder!“

Ob er dann in Graz auf einen Kaffee mit Österreich-Tormann **Thomas Eichberger** gehen kann, ist fraglich. Denn nach dessen sensationellen Leistun-



Domagoj Duvnjak freute sich über die Hallen-Infrastruktur in Graz.

gen wird er international – vor allem in Deutschland – gehypt. „Wir müssen davon ausgehen, dass er bald ins Ausland wechselt“, sagt HSG-Graz-Manager **Michael Schweighofer** über seinen Keeper. Für Eichberger wird die EM also wohl definitiv zum



Österreich-Teamchef Ales Pajovic wird international sehr gelobt.

Karriere-Multiplikator. Und zu (neben HSG-Spieler **Daniel Dickler**) Coach Pajovic fragen sich deutsche Medien schon seit letzter Woche, „was dessen Geheimnis des Erfolgs“ ist. Fazit: Graz glänzte als Turnier-Ort sowie als Spieler- und Trainer-Schmiede!

HERO



gepa (3)

### Thomas Eichberger, Handball-Tormann

Der HSG-Tormann wurde mit sensationellen Paraden zu einem der Helden von Österreichs EM-Truppe.

### Arvid Auner, Snowboarder

Der Grazer scheiterte beim Weltcup-Parallelslalom in Bad Gastein leider schon in der Vorrunde.



ZERO

# EM-Kostüm

Die genannten Figuren sind die Maskottchen der Europa-meisterschaften. Doch hinter dem Kürbis, dem Wassertropfen und der Traube steckt weitaus mehr als nur ein lustiges Gesicht. „Wir lassen damit die Essenz der Steiermark in das Event einfließen“, sagt EM-Organisatorin **Carmen Kiefer** vom heimischen Verband Skate Austria. Kürbiskernöl, das glasklare Wasser und der Wein – Sinnbilder für unser Bundesland. Für die Namensfindung der Maskottchen zeichnen Fans des Eiskunstlaufes verantwortlich – ihnen verdanken Peter Pumpkin, Walter Water und Greta Grape ihre durchaus einprägsamen Namen. Diese Köpfe hat mit **Jeanette Sumbe-**

**ra** eine Dame gestaltet, die seit vielen Jahren für die Künstlerbetreuung bei den Salzburger Festspielen verantwortlich ist. „Die Gestaltung war schon eine Herausforderung“, sagt Sumbera. „Ich habe ja nur eine eher einfache Zeichnung gehabt.“

Das Innenleben besteht aus Schaumgummi, „in vielen Spalten unter Zutun mehrerer Helfer aneinandergeklebt, jede Figur anders. Der Rückenaufsatz musste montiert werden, das Haltegerüst, die Durchgriffe und schließlich auch die Sichtfenster. Aber unterm Strich kommt es drauf an, dass Peter, Walter und Greta Spaß und Freude bereiten, wenn sie auf dem Eis sind. Und ich bin überzeugt, dass das gelingt!“



Stolz: „Grazer“-Geschäftsführer Gerhard Goldbrich, Johannes Tunner, Thomas Leber (JSV Kainbach), Sportstadtrat Kurt Hohensinner (v. l.) LUEF

## Erfolgreiche Premiere

■ Aller Anfang ist schwer? Von wegen! Die Premiere des Kids-Cup-Hallenturniers letztes Wochenende im Sportpark Hüttenbrennergasse war ein voller Erfolg! Beim vom JSV Ries Kainbach und der Sportunion organisierten Nachwuchsturnier genoss eine Vielzahl an

Zuschauern, Betreuern und Co Nachwuchsfußball erster Güte an zwei erfolgreichen Turniertagen. Mannschaften der Jahrgänge U7 bis U11 gaben ihr Bestes (genau wie die Mädchen beim Girlscup, der am zweiten Tag stieg) und hatten vor allem Spaß am Sport.

Erlebnis am Berg

**KLIPPITZ** törl

[www.facebook.com/klippitz](http://www.facebook.com/klippitz)

[www.klippitz.at](http://www.klippitz.at)

13 TOP ABFAHRTEN

GÜNSTIGER SKILAUF

6 LIFTE

FAMILIENPAKETE

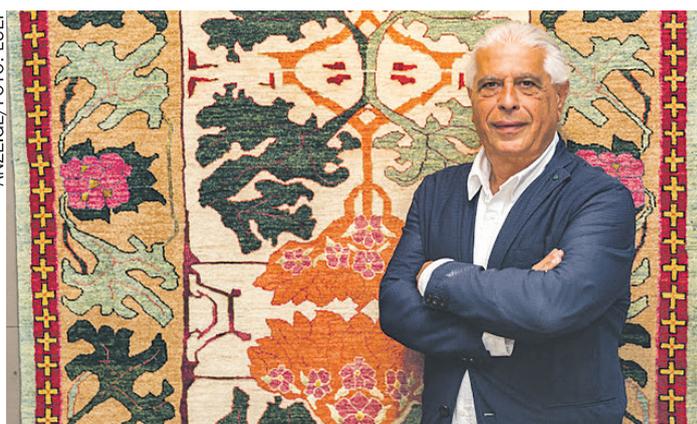
KLIPPITZ KIDDY SLOPE

NEU!!! ZAUBER-TEPPICH

SCHNEESCHUH WANDERN

Alle Lifte in Betrieb !!!

ANZEIGE/FOTO: LUEF



## Winterschluss-Verkauf

### – 25% auf Teppiche und Service

Über 2000 ausgesuchte Teppiche befinden sich zur Auswahl in St. Peter. Jeder einzelne ist ein handgeknüpftes Unikat. Teppich KHODAI bietet moderne und klassische Teppiche.

Unsere Dienste:

- ✓ Teppich-Reinigung
- ✓ Reparatur
- ✓ Umtausch
- ✓ Unterlage

\*Prozente auf bisherige Verkaufspreise, gültig bis 31.1.2020

Dipl.-Ing.

# Khodai



Graz, St. Peter Hauptstraße 105  
0316 42 22 00  
info@khodai.at www.khodai.at

SO ISST GRAZ

Das Gasthaus Schmiedt kocht ...

... kroatische Sarma



Kroatien-Fan: Monika Joo

KK (2)

Kroaten waren in den letzten Tagen oft in Graz zu sehen, fanden doch die Spiele ihrer Handball-Auswahl im Zuge der EM hier statt. Um sich bei uns mit Balkan-Köstlichkeiten zu versorgen, kehrten sie auch beim Gasthaus Schmiedt (Kapaunplatz) ein. Dort wurde u. a. unser heutiges Gericht serviert: Sarma, traditionelle Krautrouladen, die man am Balkan liebt und die jetzt dank winterlichem Sauerkraut ideal passen. Gern werden sie mit Fleisch serviert, aber auch mit geräucher-tem Fisch zubereitet. Also: Mahlzeit! Oder: „Jelo!“, wie der Kroatier sagt – und mögen die Handballer nicht ins sprichwörtliche (Sauer-)Kraut schießen ...



PHIL

Zutaten für 10 Personen:

1 Krautkopf, 1 kg Selchripplerl, 1 kg Sauerkraut, 1 kg Faschiertes gemischt, 200 g Reis, Zwiebeln und Knoblauch (zerkleinert), Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Vegeta je nach Bedarf

Zubereitung:

Ausgewaschene Krautkopf-Blätter mit dem Faschierten füllen und zu gleichmäßigen Rouladen formen. Enden ordentlich verschließen. Einen großen Topf mit Schmalz einfetten. Nun je eine Reihe Sauerkraut, eine Reihe Rouladen sowie eine Reihe Selchripplerln in gleichmäßigen Abständen aufschichten und mit etwas Wasser auffüllen. Das Ganze nun etwa dreieinhalb bis vier Stunden auf mittlerer Hitzstufe köcheln lassen, damit sich die Aromen gleichmäßig entfalten können. Danach das Wasser abseihen und die Rouladen samt Ripperln anrichten.

GRAZWORTRÄTSEL

Verkehrsweg nahe der Grazer Stadthalle	frühere italienische Währung	ReUse-Café der Caritas in Graz	Finale	Flugsteig	Gewährsmann	trompeten, hupen	Großmutter von Jesus	Liebenauer Stadion
Ausflugsziel in Rannach		4						Los-trommel
Automarke aus Korea			deutsche Vorsilbe		Substanz der Gene		bloß, lediglich	
								7
Grazer Aktionsgemeinschaft multipliziert			italien. Teigröhren				Gewittergrollen	Augenblick
Geräusch von brechenden Nüssen	italien. für "sechs"		Vorsilbe für "außen"	Trödler mit Metallbolzen verbinden				Stück zum Singen
	Kapitalgesellschaft				"... ist fix."	sächliches Fürwort	Abk. für "Oberinspektor"	Schaffensfreude
							Wasserstrudel	
Grazer Bus für Nachtschwärmer	italienischer Artikel			Grazer Psychologe (Helmut) †			Vorsilbe für "darauf"	
unbekanntes Flugobjekt			österr. Aktienindex	engl. Bier		Domäne für Peru		eingeschaltet
Sündhaftigkeit seit Adam und Eva	Birken-gewächs		Schwanz vom Hund		Hauptstadt Albaniens	vertraute Anrede		
	Grazer Mime (Helmut)							5
	2							
Experiment, Probe, Versuch				durchsichtiges Material	engl. für "aufwärts"			
zur Strecke gebracht					engl. für "zu, nach"	frz. für "Fels"		
			KFZ-Kennz. für Leoben	schwanzloser Affe				
Abk. für "Oberlandesgericht"	Insel zw. Korsika und Italien		Vorsilbe für "doppelt"		Initialen von Cromwell †			
Fernseh-macher aus Graz (Felix)		6						

GEWINNSPIEL

**2 x 2 Tageskarten**

zum Schifahren am Präbichl zu gewinnen!

Wie lautet die Lösung?

E-Mail mit Betreff „Rätsel“, Lösung und Telefonnummer an: [gewinnspiel@grazer.at](mailto:gewinnspiel@grazer.at)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 22. 1. 2020. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Lösung der Vorwoche: Roesselmuehle; die Gewinner werden verständigt

Rätsellösungen: S. 25

Aktuelles Lösungswort:

1  2  3  4  5  6  7

SUDOKU

1	6			8				
4			7		3	1		
	5	4			6	2		
	1			8		9		
	6	2	9			7		
			2	3	1			
								2
	5		8	4				
	3	4		6				

Und so geht's!

Jede Ziffer darf in jeder Reihe in jedem Quadrat nur einmal vorkommen. Bleistift spitzen, los geht's. Viel Spaß!



„GRAZER“-TIPPS FÜR DEN 19. JÄNNER

**Neulich am Schlossberg**

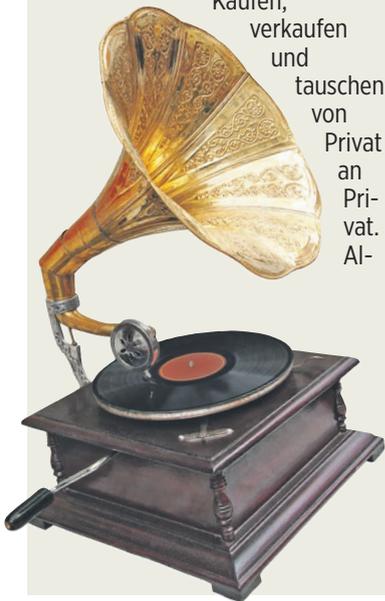
Die Galerie Ebersperger Rhomberg kommt mit dem neuen Jahr zurück nach Graz und ins Schlossberghotel, das ihr einen intimen Rahmen bietet, um Lieblingswerke und Lieblingskünstler zu zeigen. Mit Führungen durch die Kunstsammlung des Hauses! Von 10 bis 18 Uhr im Schlossberghotel.

**Im Wirbelwind durch das Jahr**

Das neue Jahr wird mit einem abwechslungsreichen, interaktiven Familien- und Schülerkonzert eröffnet. Moderiert von Karin Meissl an der Pauke, nehmen die Grazer Philharmoniker einen mit auf eine Reise durch die Jahreszeiten. Das Besondere: Die gewohnte Abfolge wird ganz durcheinandergewirbelt! Zuhörer entdecken dabei, dass die Hitze des Sommers einmal zu schweben scheint und sich einmal im Gewitter entlädt, lernen fantastische Frühlings-Rhythmen, singen gemeinsam mit den Grazer Philharmonikern oder lassen Schneeflocken tanzen ... Um 11 Uhr im Opernhaus.

**Schallplatten- und CD-Börse**

Kaufen, verkaufen und tauschen von Privat an Privat. Al-



les, was das Musiker- und Sammlerherz begehrt. Bei freiem Eintritt kann man mitbringen, was man will. 10 bis 17 Uhr im Billardcafé Immervoll am Lendplatz 40.

**Sagenhaftes Island**

Nicht weit vom nördlichen Polarkreis entfernt liegt die letzte große Wildnis Europas, eine Insel aus Feuer und Eis und von ungezählter Schönheit – Island. Der Fotograf und Abenteurer Wolfgang Kunstmann führt in seiner neuen Film- und Fotoshow, untermalt mit landestypischer Musik, zu Naturwundern, atemberaubenden Landschaften, einer ungeahnten Flora und Fauna und zu Menschen, die großteils noch an Elfen, Trolle und verborgene Menschen glauben. Um 15.30 und 18.30 Uhr im Pfarrsaal Graz St. Leonhard.

**Die Geggis**

Felsgeggis sind rot können klettern und klimmen. Sumpfgeggis sind grün, können tauchen und schwimmen. Die einen können die anderen nicht ausstehen und umgekehrt natürlich auch nicht. Eines Tages treffen Rocco und Gil, zwei Geggiskinder, aufeinander und freunden sich an. Ob sie auch die übrigen Geggis davon überzeugen werden, endlich Freundschaft zu schließen? Für Kinder gibt es wieder einiges zum Mitspielen! Um 16 Uhr im Kindermuseum Frida und Fred.

**Die Bremer Stadtmusikanten**

Alt sind sie und ausgemustert sollen sie werden: der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn. Hund und Katze, Katze und Hahn sind ja bekanntlich nicht die besten Freunde, aber wenn der alte Esel es versteht, die ursprünglichen

WOHIN AM SONNTAG

Feindschaften zu besänftigen und zu zeigen, dass man gemeinsam mehr erreichen kann als alleine, ja, dann nimmt eines der berühmtesten Märchen der Brüder Grimm ein sehr versöhnliches Ende. Doch Halt! Die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Wie es wohl weitergeht, wohin es schlussendlich geht und welche Abenteuer die Tiere erleben? Das alles erfährt man um 16 Uhr im Dom im Berg.

**Faszination Alpen**

Film- & Foto-Show „Faszination Alpen“ – zu Fuß 8500 Kilometer auf den schönsten Wanderwegen von Verena & Andreas Jeitler. Die beiden Fotografen und Filmemacher nahmen sich der Aufgabe an, sich auf die Suche nach eindrucksvollen Wanderwegen der Alpen zu begeben mit ihren grandiosen Panoramen. Dabei legten sie in zehn Jahren über 8500 km zu Fuß zurück und standen 651 Mal auf einem Gipfel. Um 17 Uhr im Hörsaal 06.01 der Karl-Franzens-Uni (Universitätsplatz 6).



**Lindy Jungle im Promenade**

Swingtime im gemütlichen Café Promenade mit Lindy Hop, Balboa, Shag, Charlotn und natürlich ein bisschen Rock 'n' Roll und Boogie! Egal ob Beginner oder schon fortgeschritten, mit oder ohne Partner – jeder ist herzlich willkommen! Ab 19 Uhr im Café Promenade.

**FAMILY DAY**

PRESENTED BY SUPER RTL



GRATIS\*\*

SONNTAG, 26. JÄNNER 2020

BIS 17.00 UHR

FAMILIENFILME ZU SUPER PREISEN

€4,80\*  
2D FILME

€5,80\*  
3D FILME

**CINEPLEXX**  
GROSSES KINO

\* ausgenommen IMAX, Onyx LED, IMAX und Dolby Cinema

\*\* Rauch'Yippy 0,33l und Prinzen Rolle Cremys für alle Kids solange der Vorrat reicht!

hier ist **LIEB.**

A l l e s a u s  
e i n e r H a n d

# WOHNTRÄUME VERWIRKLICHEN!

Besuchen Sie unsere Stände auf der Häusbauermesse in Graz von

**23. - 26. Jänner 2020**

und holen Sie sich die neuesten Informationen der  
**LIEB BAU UNTERNEHMENSGRUPPE!**

hagebaumarkt  
**LIEBMARKT**  
**LIEBMARKT**  
**LIEBMARKT**  
ausssen **RA**  
**UM**

**Halle A/EG**

Stand 432

**LIEB MASSIVHAUS**

WERTBESTÄNDIG & NACHHALTIG

**Halle A/EG**

Stand 403

**LIEB FERTIGHAUS**

HOLZBAUSTIL & HERADOMO-WANDSYSTEM

**Halle D/EG**

Stand 14

**LIEB STIEGE**

STIEGENBAU AUF HÖCHSTER STUFE

**Halle A/OG**

Stand 255

**Birkfelder Straße 40**  
**8160 Weiz**



**T: +43 3172 2417 - 0**  
**www.lieb.at**

Alles zu den Themen:

**HAUSBAU - PLANUNG**

**NEUBAU - UMBAU - AUSBAU**

**GARTENGESTALTUNG - ELEMENTE**

**SANIERUNG - MODERNISIERUNG - PROJEKTBETREUUNG**

**HOLZSTIEGEN - STIEGENGELÄNDER - KOMPLETTLÖSUNGEN**